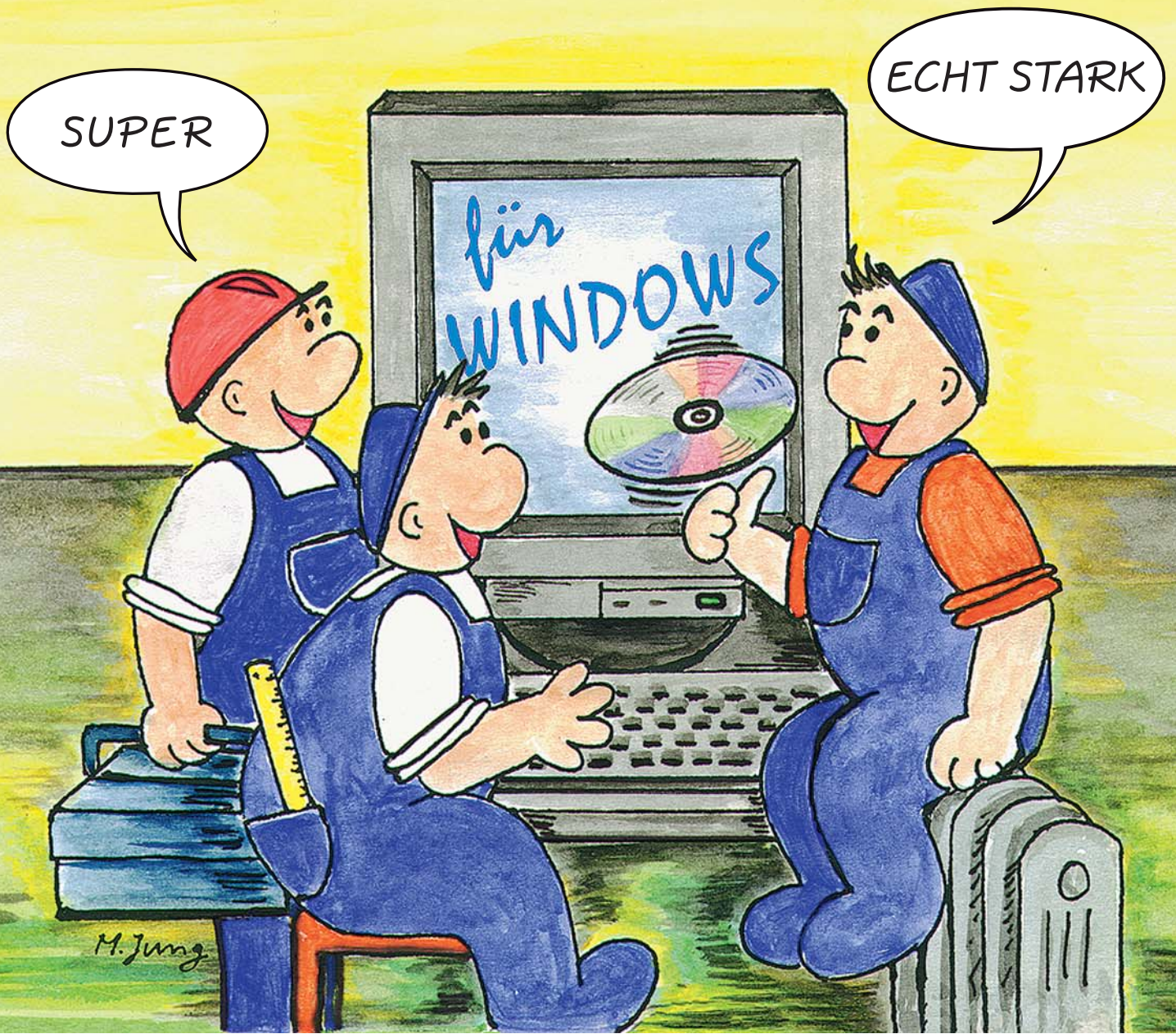


HANDICRAFT®

ZUSATZMODULE

für das außergewöhnliche Handwerkersystem

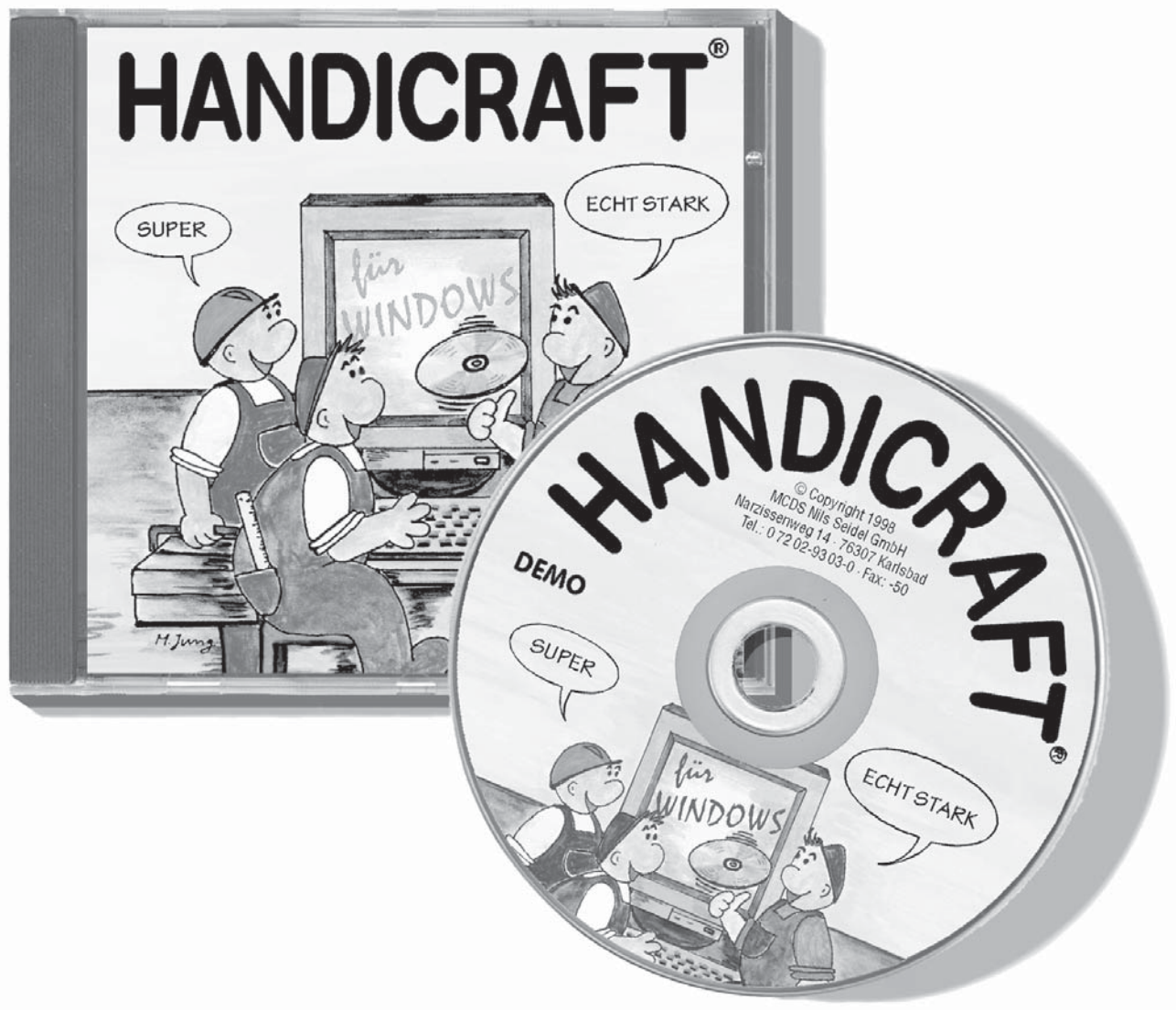


M. Jung

Diese kostenlose DEMO-CD läßt keine Frage offen.

Starten Sie jetzt in die HANDICRAFT-Softwarewelt.

Sie werden staunen, wie einfach und schnell Auftragsbearbeitung sein kann.



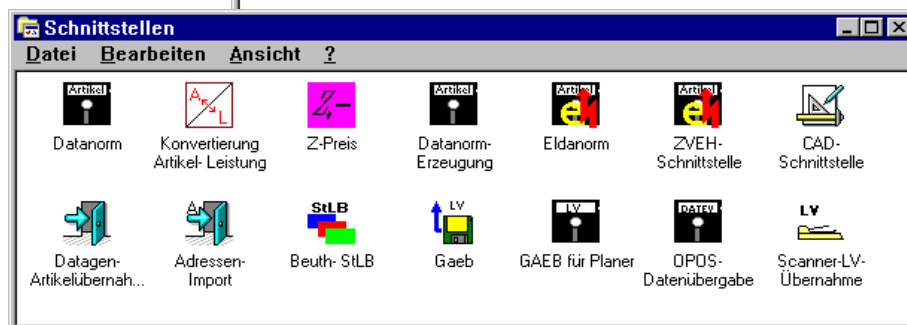
Die DEMO-CD zeigt Ihnen wo 's langgeht.

Also gleich kostenlos beim HANDICRAFT-Fachhändler ordern.

HANDICRAFT

Inhaltsverzeichnis Zusatzmodule

1. Baustellenverwaltung
2. Datanorm-Schnittstelle
3. OP-Verwaltung
4. Zahlungsverkehr
5. Lagerverwaltung
6. KD-Verwaltung
7. Geräteverwaltung
8. Unternehmensplanung
9. Projekt-/Terminplanung
10. GAEB - Schnittstelle
11. Scanner - Schnittstelle
12. Kassen - Programm
13. Etiketten - Programm
14. CAD - Schnittstelle
15. OPOS - Schnittstelle
16. Diverse Schnittstellen
17. Beuth - Schnittstelle
18. Datagen - Schnittstelle
16. MAREON - Schnittstelle
19. C&G - Schnittstelle
20. Bauträger-Verwaltung
21. Post-Aufmaß
22. Makedata-Schnittstelle
23. Eldanorm-Schnittstelle
24. GAEB für Planer
25. Preis-Spiegel
26. KISS-Utility
27. Baustellen-Statistik
28. Hausverwaltung
29. Seriennummern-Verwaltung
30. Mobile Zeiterfassung
31. Reparatur-Verwaltung



Saldoliste Datum: 15.08.2005

Nr.	Projektbezeichnung	Kosten		A-Konto	
		Soll	Ist	berechnet	gezahlt
001	BV Tulpenstraße	1214.39	0.00	0.00	0.00
002	BV Fliederstraße	1680.25	0.00	0.00	0.00
003	BV Narzissenweg	1680.25	46525.00	0.00	0.00
004	BV Mozartstraße	0.00	0.00	0.00	0.00
005	BV Wagner-Straße	0.00	0.00	0.00	0.00
006	BV Beethovenstraße	0.00	0.00	0.00	0.00
		4574.89	46525.00	0.00	0.00

Liste der Lohneinzelkos

Projektnummer: 003

Projektbezeichnung: BV Narzissenweg

Datum: 15.08.2005

Nr.	Mitarbeiter	Datum	Lohnart	Menge	Kosten
1	Günter Schmidt	18.06.02	1 Norm	160.00	3200.00
1	Günter Schmidt	18.06.02	2 Ü30%	10.00	260.00
10	Ambrosius Hansen	18.06.02	1 Norm	160.00	9440.00
11	Winfried Heil	18.06.02	1 Norm	150.00	8850.00
12	Reinhard Nestler	18.06.02	1 Norm	145.00	8555.00
13	Marbod Hammer	18.06.02	1 Norm	160.00	9440.00
2	Walter Krauß	18.06.02	1 Norm	160.00	3360.00
3	Christian Wolff	18.06.02	1 Norm	160.00	3680.00

Die Mitarbeiter des Betriebes können mit Kostensätzen und Lohnarten gespeichert werden. Ebenso besteht ein direkter Zugriff auf alle Artikel-, Geräte- und Fremdleistungstammdaten.

ZUSAMMENSTELLUNG

Bezeichnung	Menge	Kosten
1 Norm	1095.000	46525.00
2 Ü30%	10.000	260.00
Summe		46785.00

Stundenübersicht 01.08.2005 - 15.08.2005

Nr.	Mitarbeitername	Norm	Ü30%	Ü50%	Feier	
1	Günter Schmidt	160.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2	Walter Krauß	160.0	0.0	0.0	0.0	0.0
3	Christian Wolff	160.0	0.0	0.0	0.0	0.0
10	Ambrosius Hanse	160.0	0.0	0.0	0.0	0.0
11	Winfried Heil	150.0	0.0	0.0	0.0	0.0
12	Reinhard Nestle	145.0	0.0	0.0	0.0	0.0
13	Marbod Hammer	160.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Kurzübersicht zu Projekt Nr.: 003

Projektbezeichnung: BV Narzissenweg Datum: 15.08.2005

Bewertung Baustellen-Leistungsstand: 0.00

Übersicht Lohnkosten

Bezeichnung	Menge	Kosten
1 Norm	1095.000	46525.00
Summe Lohnkosten		46525.00

Übersicht-Kostenarten

Bezeichnung	Gesamt	Lohn	Material	Geräte	Fremd
Summe Kosten	48609.50	46525.00	2084.50	0.00	0.00
GK-Faktor		0.00	0.00	0.00	0.00
Gemeinkosten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Summe	48609.50	46525.00	2084.50	0.00	0.00
Vorgabe	60000.00	50000.00	10000.00	0.00	0.00
Differenz	11390.50	3475.00	7915.50	0.00	0.00
Verhältnis	81.02 %	93.05 %	20.85 %		

Übersicht Rechnungen / Zahlungen

Bezeichnung	Betrag	Differenz
Kalkulation VK zu berechnen	70000.00	60000.00
Ausgangsrechnungen	10000.00	
offene Rechnungen		0.00
Eingänge	10000.00	

Das Baustellenprogramm bietet vielfältige Auswertungen :

- Baustellenübersicht
- Baustellensaldenliste
- Stundenübersicht für Lohnabrechnung
- Soll-/Ist-Vergleich
- Kosten per Kostenstelle
- Wochenzettel
- positionswise Nachkalkulation
- Tagelohnrechnung erstellen
- Deckungsbeitragsrechnung
- Prämienabrechnung
- Übergabe an Lohnbuchhaltung
- kumulierte Kostenstellen
- Buchungsprotokoll
- uvm.

2. DATANORM-Datenübernahme

DATANORM ist eine Norm zum Datenträgeraustausch zwischen Großhändlern und Handwerksbetrieben. DATANORM hat sich praktisch als Standard für den Datenträgeraustausch durchgesetzt.

DATANORM bietet für einen Anwender außerordentliche Vorteile weil die langwierige Erfassung von Artikeldaten des Großhändlers entfällt und die Artikelpreise jederzeit auf einfache Weise zu aktualisieren sind. Der Anwender braucht lediglich Rabattsätze und Artikel einzulesen bzw. diese gegebenenfalls nach Warengruppen auswählen. Eine Preisaktualisierung mittels Preispflegedisketten ist jederzeit einfach möglich. Die Zahl der Artikel ist nur durch die Kapazität der Festplatte begrenzt.

Folgende Daten werden auf DATANORM-Disketten übermittelt und können von HANDICRAFT eingelesen und verarbeitet werden:

- Artikeldisketten mit Artikeltext, Artikelpreis, Rabattgruppe
- Änderungsketten mit Löschen, Ändern von Artikeln
- Preispflegedisketten mit Änderung von Artikelpreisen
- Rabattgruppendifsketten mit Rabattgruppen und Rabattsätzen
- Warengruppendifsketten mit Warengruppen
- Erzeugung von Preisanfragedisketten
- Leistungsbeschreibungen (DATASETS)

HANDICRAFT unterstützt alle Details der DATANORM in den Fassungen 3 + 4 (einschließlich DATANORM-C-Sätze)!



Stck VertiCell-bivalent-2/2
Speicher-Wassererwärmer

Senkrecht stehender, vollhygienischer Speicher-Wassererwärmer für Anlagen nach DIN 4753 mit 2 Heizwendeln zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Heizkesseln und Niedertemperatur-Heizsystemen für bivalenten Betrieb:

Die untere Heizwendel zum Anschluß von von Sonnenkollektoren oder eine Wärmepumpe, die Obere zum Anschluß von Heizkesseln oder eine Wärmepumpe.

Speicherzelle und Heizwendel korrosionssicher aus hochlegiertem Edelstahl Rostfrei. Speicher-Wassererwärmer allseitig wärmegeämmt durch PUR-Hartschaum (FCKW-frei) und mit einem Blechmantel umgeben.

Speicherinhalt:	350 Ltr
Gesamtabmessungen:	
Länge	670 mm
Breite	698 mm
Höhe	1983 mm
Kippmaß der Einzelzelle	2025 mm

Lieferumfang:
Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung, Leitungskanal, Thermometer, 2 Anschlußstutzen R 3/4 mit Reduziermuffe auf R 1/2, zwei Tauchhülsen für Temperaturregler und eingeschraubten Stellfüßen.

Best.-Nr: 3003015
Fabrikat VIESSMANN



Horst Feldmann
 Elektrogroßhandlung
 Amselweg 10

76187 Karlsruhe

MCDS Nils Seidel GmbH
 Narzissenweg 14
 76307 Karlsbad (La)

Tel.: 07202/9303-0

Karlsbad, den 15.08.2005

2. Mahnung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Leider haben Sie auf unsere 1. Mahnung nicht reagiert!
 Unsere Buchhaltung weist immer noch folgende offenen Posten auf:

Rechnungsnummer	Rechnungsdatum	Betrag	Mahnstufe
050413	23.05.2005	15310.20	2
Ihre Zahlung am:	25.05.2005	4500.00	

Summe der offenen Posten: 10810.20

Wir fordern Sie erneut auf, diese Summe umgehend zu begleichen. Weitere Mahnungen sind mit Kosten für Sie verbunden.

Mit freundlichem Gruß

EINNAHMEN

Jahresübersicht nach Monaten für: 2004

Seite: 1

Nr.	Monat	Netto	Mwst	Brutto
1	JANUAR	10800.00	1512.00	12312.00
2	FEBRUAR	29930.70	4190.30	34121.00
3	MÄRZ	20535.96	2875.04	23411.00
4	APRIL	30807.89	4313.11	35121.00
5	MAI	15800.00	2212.00	18012.00
6	JUNI	47553.51	6657.49	54211.00
7	JULI	55632.46	7788.54	63421.00
8	AUGUST	39677.19	5554.81	45232.00
9	SEPTEMBER	21158.77	2962.23	24121.00
10	OKTOBER	38080.70	5331.30	43412.00
11	NOVEMBER	19493.86	2729.14	22223.00
12	DEZEMBER	27395.61	3835.39	31231.00
		356866.67	49961.33	406828.00

Liste der OFFENEN POSTEN

Tag: 15.08.2005

Seite: 1

Rechn.-Nr.	Datum	Ziel	Name	Brutto	MS
Kunden-Nr. : 10002					
050007	14.06.2005	28	Hugo Müller	1150.00	
Zahlung am	18.06.2005			-500.00	
Differenz	:			650.00	
Kunden-Nr. : 12345					
050005	18.07.2005	0	Hans Meier Dipl.-Ing.	182.24	
050006	18.07.2005	0	Hans Meier Dipl.-Ing.	191.59	
Differenz	:			373.83	
Summe fällige Rechnungen				:	1023.83
Summe Überzahlung Rechnungen				:	0.00
Summe fällige Gutschriften				:	0.00
Summe Überzahlung Gutschriften				:	0.00

4. Zahlungsverkehr

Das Programm-Modul Zahlungsverkehr ermöglicht die einfache Erfassung aller Lieferantenrechnungen und die Verwaltung des kompletten Zahlungsverkehrs. Vielfältige statistische Auswertungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung. In der Stammdatenverwaltung kann auf die HANDICRAFT-Adressen zugegriffen und diese mit lieferantenspezifischen Daten (Bank, BLZ, Konto-Nr.) ergänzt werden. Die eingehenden Rechnungen werden dann einem Lieferanten zugeordnet und mit Datum, Betrag, Belegnummer, Zahlungsziel/Skonto und weiteren Merkmalen erfasst.

Lieferantendaten eingeben

Schlüssel: schmidt hugo

Name: Hugo Schmidt

Straße: Tulpenstrasse 2

PLZ/Ort: 12345 Neustadt

Kreditoren-Konto Fibu: 10001

Bank: Volksbank Neustadt

Bankleitzahl: 12345678

Kontonummer: 999999999

Skontotage: 7 Tage

Skontosatz: 2.00 %

Zahlungsfrist: 14 Tage

Kunden-Nr. bei Liefer.: 56789

Kostenstelle:

Fibu Sach-Konto:

Buttons: Ende, Hilfe, Lieferanten, Liste Name, Liste K-Nr, Liste PLZ, Löschen, Adress-Pflege, Vergabe K-Nr.

Eingabe von Rechnungen

Buchungsnummer: 00001

Datum: 14.05.2005

Rechnungsnummer: 05 0123

Bruttobetrag: 2365.00

Mehrwertsteuer: 16.00 %

Nettobetrag: 2038.79

erfolgte Zahlungen: 0.00

Lieferant: schmidt hugo

Bankverbindung

Letzter Zahltermin: 28.05.2005

Skonto: 7 Tage, 2.000 %

Fibukonto: 1000

Fibukostenstelle:

Artikelbezeichnung: Kleinteile

Rechnungsart: rec

Buttons: Ende, Hilfe, Buchungnr., Lieferanten, Datum, Art, Neu, Löschen, Lieferant, Splitten, Teilbetrag, Drucken.

Sind die Eingangs-Rechnungen erfasst, so stehen wie beim KISS-Programm Funktionen zum Markieren und zur Bearbeitung bestimmter Rechnungen zur Verfügung. Beispielsweise können Belege nach folgenden Kriterien (bzw. Kombinationen) ausgewählt werden:

- Bezahlte Rechnungen
- Offene Rechnungen
- Offene Rechnungen bis Fälligkeit
- Rechnungen eines Lieferanten
- Rechnungen nach Rechnungsart
- uvm.

Die ausgewählten Rechnungen können dann für verschiedene Operationen verwendet werden:

- Liste der markierten Rechnungen
- Summe markierter Rechnungen
- Überweisungen erstellen
- Löschen markierter Rechnungen

Die Überweisungen können wahlweise auf die entsprechenden Formulare ausgegeben werden oder es kann automatisch eine Bankendiskette mit Sammelüberweisungen erzeugt werden.

Nicht nur beim Zugriff auf den Lieferantenstamm ist das ERECH-Programm im HANDICRAFT-System integriert: die erfassten Rechnungen können automatisch in die Baustellenüberwachung übernommen und auf einzelne Baustellen verteilt werden. In Kombination mit der OP-Verwaltung ergibt sich jederzeit eine Liquiditätsübersicht des Betriebes.

... Rechnungen markieren

Bezahlte

Offene

Offene bis Fälligkeit

Offene bis Skonto-Termin

Nach Lieferant

Offene nach Lieferant

Nach Rechnungsart

Offene nach Rechnungsart

Selektion

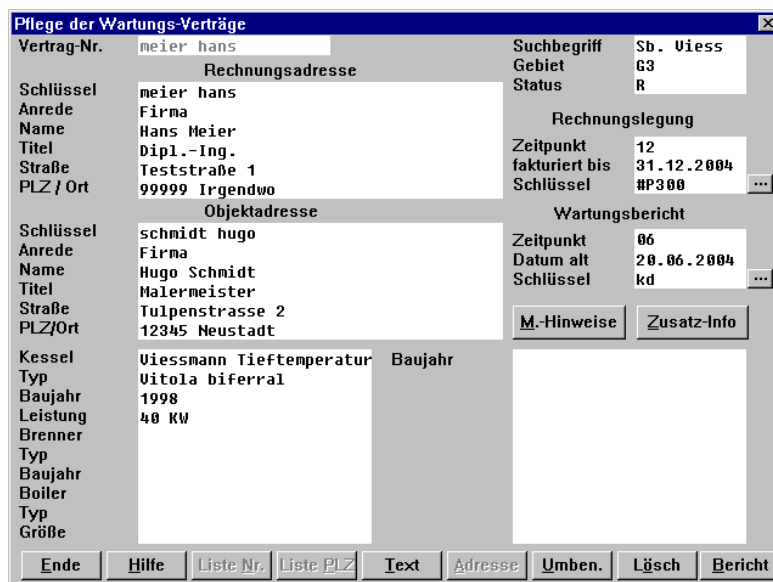
Alle

Markierungen löschen

Buttons: Ok, Abbruch

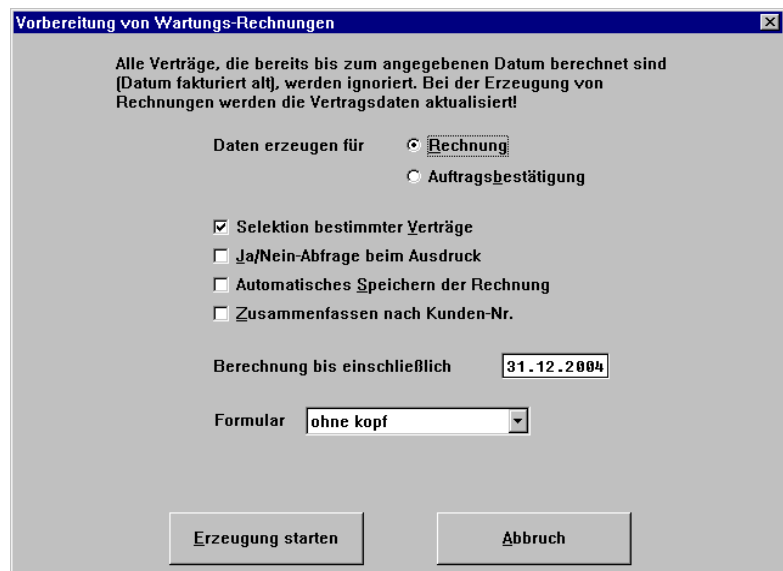
6. Kundendienst-Verwaltung

Das Programm Kundendienst-Verwaltung wendet sich an alle Anwender, die mit der Verwaltung von Wartungsverträgen zu tun haben (z.B. für die Wartung von Heizungs- oder Elektroanlagen). Das Wartungsprogramm ist ein sehr leistungsfähiges Modul, das die vielfältigsten Formen der Wartungsverwaltung abdeckt. Grundlage des Programms ist eine Datei der Wartungsverträge, die ähnlich der Adressverwaltung das Speichern aller wichtigen Informationen zu einem Vertrag ermöglicht.



Unter einem Vertragsschlüssel können zunächst einmal die Rechnungsadresse und die Objektadresse angelegt werden, wobei auf den normalen Adressstamm zurückgegriffen wird. Die Eingabe einer Gebietskennung ermöglicht später eine effiziente Tourenplanung für die Monteur. Entscheidend für die zentralen Funktionen "Druck (Serien)-Rechnungen" und "Druck Wartungsberichte" sind jeweils drei Felder: Zeitraum, letztes Datum und Schlüssel. Das Feld Zeitraum dient als Suchkriterium beim Erstellen von Rechnungen /Wartungs-berichten. Hier kann das Wartungsintervall eingegeben werden, z.B. ob die Rechnungsstellung/Wartung monatlich, quartalsmäßig, jährlich,

etc. erfolgen soll. Der Schlüssel ist ein Verweis auf einen HANDICRAFT-Leistungstext mit den Wartungsgebühren. Die Wartungsgebühren können damit individuell für jeden Kunden oder auch allgemein festgelegt werden.



WALTER HUGO HEINZELMANN GmbH & Co.KG

Sanitär - Heizung - Schwimmbad - Öl-und Gasfeuerung - Elektro
Industriestr. 7 * 76228 Karlsruhe * Tel.:0721-1777 * Fax:0721-1779

Vertrag Nr.: 1234

Wartungs-Datum: 15.08.2005

-Rechnungsempfänger-

-Wartungsobjekt-

Firma
Manfred Müller
Dipl.-Ing.
Hauptstraße 1
76131 Karlsruhe

Firma
Günter Meier
Malermeister
Berliner Chaussee 218
76307 Karlsbad

Wartungsbericht

MESSWERTE

Rußzahl	:	Kaminzug mbar	:
Abgas-Temp.	:	Düse gph/G	:
Luft-Temp.	:	Winkel	:
CO2 %	:	Pumpendruck	:

Das Meßergebnis entspricht (nicht) der Verordnung.

BEMERKUNGEN

.....

ZUSÄTZLICHE ARBEITEN

Material Menge	Bezeichnung	Arbeitszeit				
		Datum	Normal	ü25%	Ü50%	Fahrt
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Die Arbeiten wurden ordnungsgemäß

Unterschrift Monteur

.....

Die Wartungsgebühr kann pauschal (Menge 1 pro Intervall) oder zeitabhängig (Menge=Anzahl der Tage=Datum Neu - Datum Alt) festgelegt werden. Sind die entsprechenden Daten einmal eingetragen worden, so können auf Knopfdruck Hunderte von Rechnungen automatisch erstellt werden. Beim automatischen Drucken der Rechnungen können mehrere Objekte eines Kunden zusammengefasst werden. Auch ein automatisches Speichern der Wartungsrechnungen kann erfolgen. Darüberhinaus stehen beliebige Felder mit technischen Informationen (z.B. Kesseltyp, Baujahr, ...) sowie Arbeitshinweise für den Monteur zur Verfügung. Neben den zentralen Funktionen Wartungsrechnungen und Wartungsberichte bietet das Programm weitere Funktionen zum Ausdruck von Wartungsverträgen und zur Nachkalkulation.

Firma
Manfred Müller
Dipl.-Ing.
Hauptstraße 1
76131 Karlsruhe

Narzissenweg 14
76307 Karlsbad (La)
Tel.: 07202/9303-0
Fax.: 07202/9303-50

RECHNUNG

Nr.: 12345

Datum: 15.08.2005

Betrifft: Wartung Ihrer Heizungsanlage

Pos	Menge	Leistung	EP	GP
01	1	Gebühr für Wartung Ihrer Heizungsanlage gemäß Wartungsvertrag	300.00	300.00
		Wartungsobjekt:		
		Firma Günter Meier Malermeister Berliner Chaussee 218 76307 Karlsbad		
02	1	Pauschale für Kleinmaterial	20.00	20.00
		Summe	€	320.00
		Mehrwertsteuer 16.00%	€	51.20
		Summe	€	371.20

Zahlungsbedingungen: 14 Tage ohne Abzug

7. Geräteverwaltung

Das Programm-Modul Geräteverwaltung ermöglicht die Verarbeitung und Auswertung aller Daten der betrieblich genutzten Geräte, z.B. Fahrzeuge, Spritzmaschinen, Schweißgeräte, etc.

In den Geräte-Stammdaten können zu einem "g-" Artikel weitere Informationen hinterlegt werden, wie z.B.:

- Gerätegruppe
- Kaufpreis/Kaufdatum
- Abschreibungsart/-satz
- Wartungsintervall
- "Lagerort" (Standort im Betrieb)
- frei definierbare Eigenschaften



Planung der Einsatzzeiten per Gerät

Geräte-Nummer: g-001 Gruppe: Erdarbeiten

Bezeichnung: Schaufelbagger für grobe Erdarbeiten

Suchbegriff: bagger

Beginn	Ende	Projekt	Projektname	Bemerkung
10.08.05	17.08.05	001	BU Tulpenstrasse	
18.08.05	20.08.05	001	BU Tulpenstrasse	
21.08.05	26.08.05	002	BU Weinweg	
27.08.05	31.08.05	001	BU Tulpenstrasse	
01.09.05	12.09.05	002	BU Weinweg	

Buttons: Ende, Hilfe, Geräte, Gruppe, Ändern, Nach, Vor, Löschen

Auf der Basis dieser Geräte-stammdaten können dann zahlreiche Funktionen ausgeführt werden. Zu jedem Gerät können die laufenden Gerätekosten (z.B. Kraftstoff, Versicherung, etc.) erfasst werden. Ebenso ist eine Planung der Einsatzzeiten möglich, bei der zu jedem Gerät die Vorhaltezeiten auf den unterschiedlichen Baustellen erfasst werden können. Dabei kann direkt auf die Projekte aus dem Modul Baustellenabrechnung zugegriffen werden. Die Vorhaltezeiten können jederzeit geändert werden (Einfügen / Löschen von Terminen). Auf der Basis der erfassten Vorhaltezeiten können verschiedene Auswertungen erstellt werden:

- Liste freie Geräte
- Liste belegte Geräte
- Liste Geräte per Baustelle

Erfassung Kosten per Gerät

Geräte-Nummer: g-001 Gruppe: Erdarbeiten

Bezeichnung: Schaufelbagger für grobe Erdarbeiten

Suchbegriff: bagger

Kostenart	Datum	Betrag	Belegnr.	Bemerkung
1 Betriebskosten	17.07.2005	25.00	10010	
2 Reparaturkosten	28.07.2005	785.00		
3 Fixkosten	15.08.2005	3000.00	10100	Versicherung
1 Betriebskosten	17.08.2005	2750.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		
0	17.08.2005	0.00		

Buttons: Ende, Hilfe, Geräteliste, Gruppenliste, Löschen

Weitere Auswertungen im Modul Geräteverwaltung sind z.B.

- Stammdatenliste
- Wartungsliste
- Abschreibungs-Listen
- Kosten per Geräte
- Kostenübersicht per Zeitraum

8. Unternehmensplanung

Fragen der Unternehmensplanung werden auch im Handwerksbetrieb immer wichtiger. Speziell für diesen Zweck gibt es ein HANDICRAFT-Modul, mit dem sich jederzeit der betriebsspezifische Stundenverrechnungssatz und die darin enthaltenen Gemeinkostensätze, lohngebundenen Kosten, etc. ermitteln lassen. Grundlage der Berechnung ist ein von den Handwerkskammern entwickeltes Schema.

In verschiedenen Schritten werden zunächst die bezahlten und die produktiven Stunden des Betriebes ermittelt. Dabei fließen z.B. Sozialversicherungskosten, Urlaub, Krankheit, Feiertage, usw. mit ein.



Berechnung der bezahlten Stunden		
Arbeitstage pro Jahr	<input type="text" value="261"/>	Tage
- Erstattung für Lohnfortzahlung	<input type="text" value="8"/>	Tage
== Pro Jahr zu bezahlende Tage	<input type="text" value="253"/>	Tage
× Anwesenheitsstunden pro Tag	<input type="text" value="7.70"/>	Stunden
== Zwischensumme	<input type="text" value="1948"/>	Stunden
+ Urlaubsgeldstunden	<input type="text" value="115"/>	Stunden
+ Weihnachtsgeldstunden	<input type="text" value="84"/>	Stunden
+ Stunden für V-Leistungen	<input type="text" value="45"/>	Stunden
== Stunden pro Jahr	<input type="text" value="2192"/>	Stunden
+ 29.35 Prozent Lohnnebenkosten	<input type="text" value="643"/>	Stunden
== Bezahlte Stunden pro Mitarbeiter und Jahr	<input type="text" value="2835"/>	Stunden

Das Verhältnis von bezahlten zu produktiven Stunden gibt den Zuschlagssatz zum Bruttostundenlohn, der wiederum in einer Mittellohnberechnung aus den Stundenlöhnen der einzelnen gewerblichen Mitarbeiter ermittelt wird. Weitere Schritte dienen der Ermittlung der fixen Personalkosten (Sekretärin, Unternehmerlohn, etc.) sowie der fixen Sachkosten (Raumkosten, Fahrzeugkosten, etc.). Mit einer angenommenen Kostensteigerung können die Zahlen auch für einen zukünftigen Zeitraum umgerechnet werden. Die ermittelten Fixkosten dividiert durch die produktiven Stunden ergeben dann den Gemeinkostenanteil des Stundenverrechnungssatzes.

Alle Werte können abgespeichert und jederzeit geändert werden. Dadurch lassen sich auch betriebsspezifische Veränderungen simulieren:

- Wie verändert sich mein Stunden-satz durch Wegfall/Hinzunahme eines Mitarbeiters?"
- "Welche Auswirkungen haben Änderungen von Sozialversicherungssätzen?"
- "Wie wirkt sich eine Steigerung/Reduzierung von Sachkosten aus?"
- "Was kann eine Erhöhung der Produktivität bewirken?"

Berechnung des Stundenverrechnungssatz		
Lohnkosten je Produktivstunde	<input type="text" value="28.24"/>	EUR
Teilgemeinkosten	<input type="text" value="11.14"/>	EUR
Unternehmerlohn je Produktivstunde	<input type="text" value="7.53"/>	EUR
+ Vollgemeinkosten (Fixe Kosten)	<input type="text" value="18.67"/>	EUR
== Kostendeckender Stundensatz (Preisuntergrenze, Selbstkostenstundensatz)	<input type="text" value="46.91"/>	EUR
+ Gewinn (5.00% v. Umsatz) 50000 EUR: 7969 Std	<input type="text" value="6.27"/>	EUR
== STUNDENVERRECHUNGSSATZ (Kalkulationsstundensatz)	<input type="text" value="53.18"/>	EUR

9. Projekt- / Terminplanung

Die meisten Handwerksbetriebe arbeiten projektbezogen, so dass eine Verwaltung der aktuellen und zukünftigen Projekte nötig ist. Mit dem Modul Terminplanung haben Sie die Möglichkeit, Projekte und ihre zeitliche Abfolge übersichtlich im Blick zu behalten. Weiter können die einzelnen Mitarbeiter und Maschinen (die Ressourcen) auf die aktuellen Projekte verteilt und Konflikte, resultierend aus Überlastungen, schnell und einfach direkt am Bildschirm behoben werden.



Pflege Projektdaten

Projektnummer: 001 Name: BU Tulpenstrasse
 frühester geplanter Starttermin: 02.05.2005 Gesamtzeit: 280
 spätest geplanter Endetermin: 24.07.2005 Priorität: 1
 tatsächlicher Arbeitsbeginn: 06.05.2005 Zeitanteile berechnen

Schlüssel	Name	Beginn	Zeit%	Eins%	Anzahl
R 001	Hugo Müller	06.05.05	33	100	1
R 002	Walter Krauß	10.05.05	33	100	1
R 003	Christian Wolff	11.06.05	34	100	1
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0
R		17.05.05	0	100	0

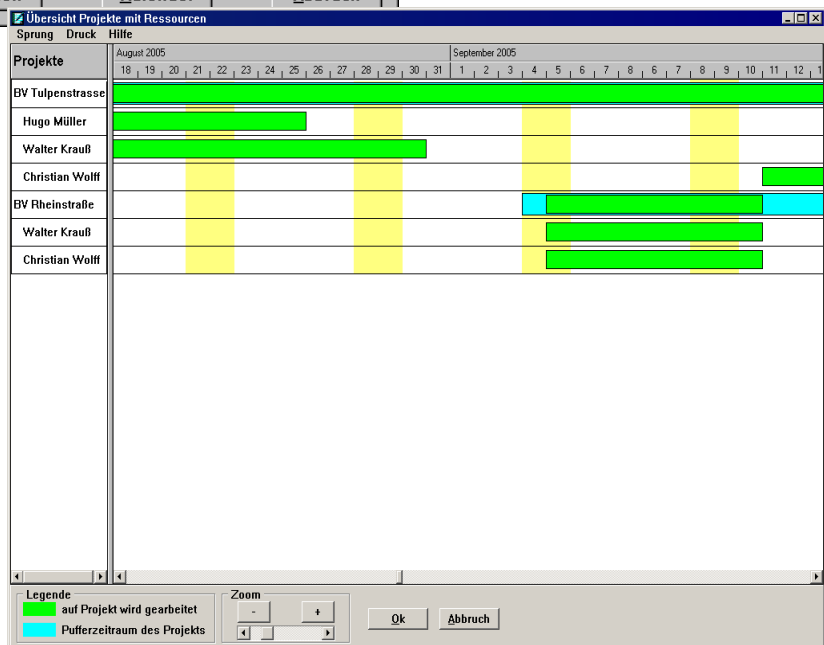
Ende Hilfe Projekte Ressourcen Gruppen
 Beginn Zeiten Löschen Kalender Abbruch

Die Zeitvorgaben aus der Angebotskalkulation können automatisch in das Projekt übernommen werden. Zusammen mit den terminlichen Vorgaben und den benötigten Ressourcen kann der früheste Arbeitsbeginn erfragt werden. Dringende Projekte können in der Planung vorgezogen werden. Sollten zeitliche Konflikte mit bereits erfassten Projekten auftreten, so können die einzelnen Projekte wie auf einem Jahreskalender verschoben werden und die zur Verfügung stehende Arbeitskapazität des Betriebes optimal genutzt werden.

Alle Änderungen sind direkt in allen anderen Auswertungen und Übersichten wirksam und sichtbar.

Verschiedene Mitarbeiter und Maschinen können zu Gruppen zusammengefasst werden. Diese Arbeitsteams werden (auch zusammen mit einzelnen Ressourcen) den Projekten zugeteilt. Auswertungen nach der Zeit und der Auslastung der Ressourcen geben Auskunft über noch freie Termine.

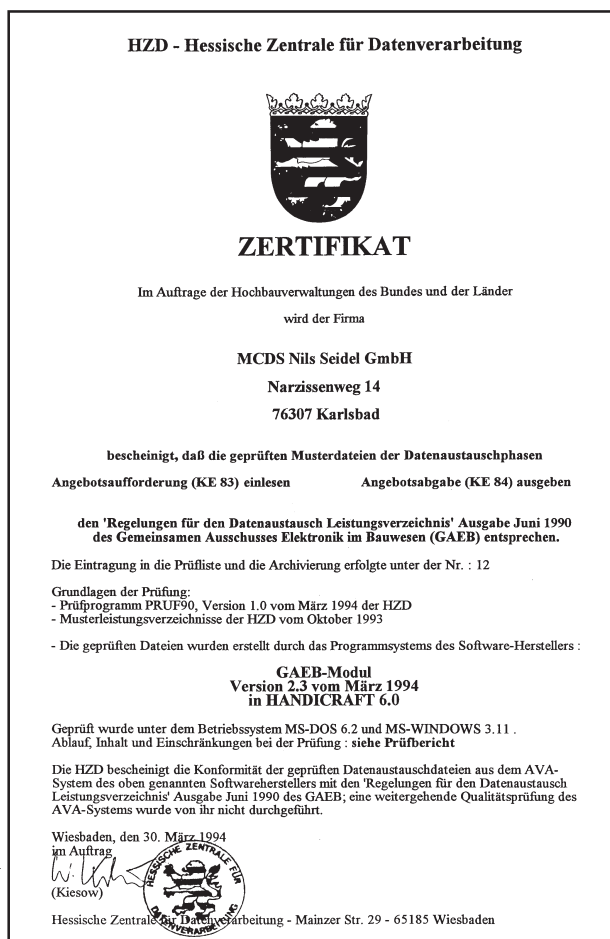
Ausfallzeiten, Feiertage und Betriebsferien können bei jeder Ressource hinterlegt und bei der Planung berücksichtigt werden.



10. GAEB-Schnittstelle

Der Datenaustausch zwischen **Großhandel** und Handwerk ist bereits seit längerer Zeit mit der Übernahme von Artikel- und Leistungsstammdaten im **DATANORM**-Format Stand der Technik und eine erhebliche Erleichterung für den Anwender.

Auch für den Datenaustausch zwischen **Architekt** und Handwerker gibt es einen ähnlich genormten Standard für den Datenaustausch - die **GAEB-Norm**. GAEB ist eine Norm, die alle Details für den reibungslosen Austausch von Leistungsverzeichnissen festlegt. Die meisten Architektenprogramme sind heute in der Lage, GAEB zu erzeugen. Insbesondere die öffentlichen Auftraggeber sind hier recht fortschrittlich.



... und wie sieht die praktische Handhabung aus?

Der Handwerker erhält von einem Architekten oder öffentlichen Bauträger eine Ausschreibung (meist sehr umfangreiche Leistungsverzeichnisse) mit der Angebotsanforderung. Die Daten müssen im HANDICRAFT-Angebots/Rechnungs-Programm zur Verfügung stehen, um ein Angebot kalkulieren zu können. Schickt der Architekt jedoch dem Handwerker das Leistungsverzeichnis gleichzeitig auf der Diskette im GAEB-Format zu, kann der Handwerker die Daten innerhalb von wenigen Minuten mit der GAEB-Schnittstelle in das Angebots/Rechnungs-Programm und/oder in die Stammdaten übernehmen. Nach der Kalkulation wird das Leistungsverzeichnis wieder zurück in das GAEB-Format gewandelt und an den Auftraggeber (Architekten) zurückgeschickt.

HANDICRAFT hat das Prüfzertifikat der HZD für den korrekten Datenaustausch nach der GAEB-Norm erhalten!

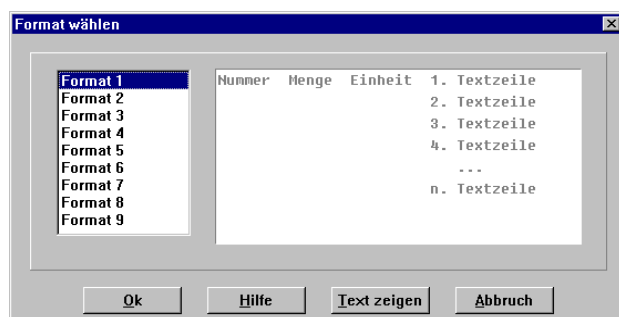
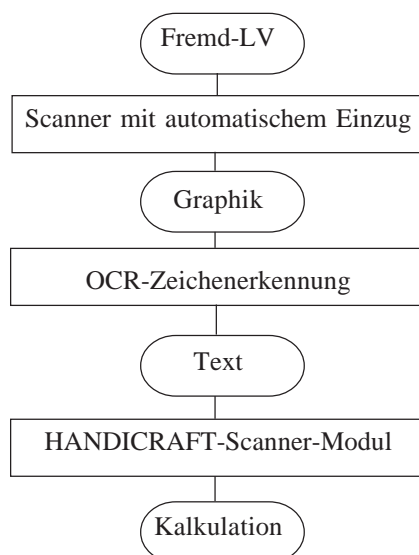
HANDICRAFT unterstützt den Datenaustausch im GAEB-Format. Mit dem Zusatzmodul GAEB-Schnittstelle können Leistungsverzeichnisse, die in den GAEB-Formaten (81,83) vorliegen, nach HANDICRAFT importiert

und im Angebots/Rechnungs-Programm weiter bearbeitet werden. Alternativ können immer wiederkehrende Leistungstexte in die Stammdaten übernommen werden. Das kalkulierte Angebot kann an den Auftraggeber

zurückgeschickt werden (GAEB-Format 84,85,86). Die Angebotserfassung und -Abgabe mittels GAEB erleichtert dem Handwerker und dem Architekten die Arbeit erheblich.

11. Scanner-Schnittstelle

Das Zusatzmodul Scanner-Schnittstelle löst ein altes Handwerkerproblem: Bearbeitung von Fremdleistungs-Verzeichnissen. Mit diesem Programm können Ausschreibungen von Architekten, Behörden, usw. in HANDICRAFT "eingelese" und zu Kalkulationszwecken weiter bearbeitet werden.



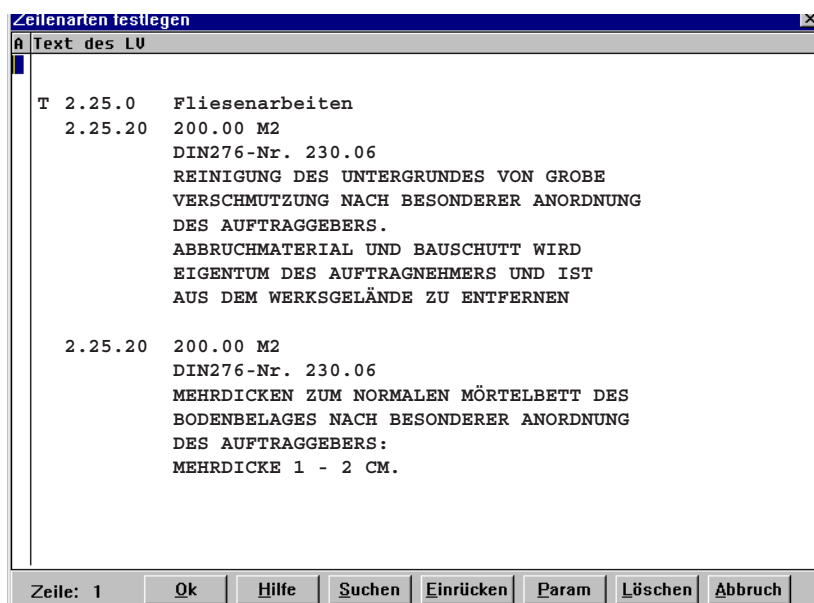
Technische Voraussetzungen:

Benötigt werden zu dem HANDICRAFT-Scanner-Modul folgende Komponenten:

- Scanner mit automatischem Einzelblatt-Einzug
- OCR-Software zur Umwandlung der gescannten Grafik in Text

Das automatische Einlesen bringt gegenüber dem herkömmlichen "Abtippen" eine erhebliche Zeitersparnis. Solange die Qualität der Vorlage einigermaßen brauchbar ist und der Aufbau der Ausschreibung sich an typische LV-Strukturen anlehnt, sind die Ergebnisse sehr überzeugend. Einschränkungen müssen bei schlechten Druckvorlagen gemacht werden (z.B. Kopien von Draft-Ausdrucken, etc.).

Nach dem "Einlesen" in HANDICRAFT stehen alle herkömmlichen Bearbeitungsfunktionen wie Kalkulation, Zeit- und Materiallisten, usw. zur Verfügung.

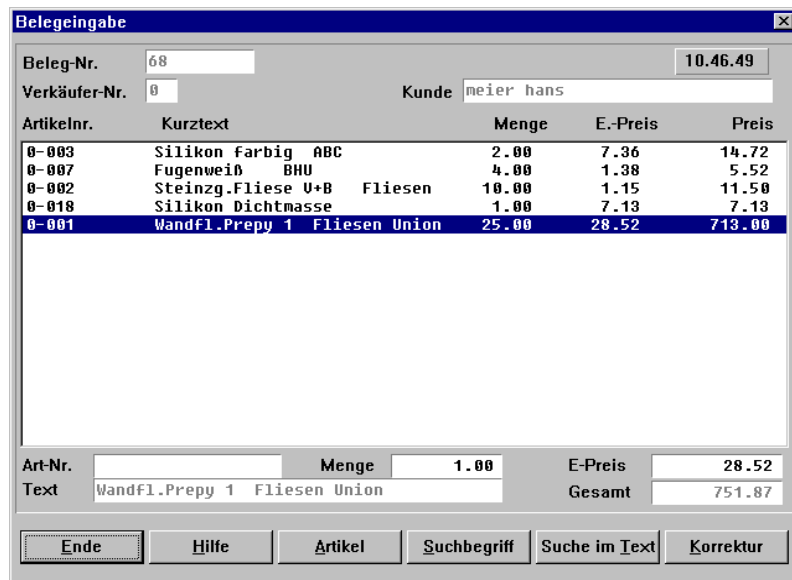


12. Kassen-System

Viele Handwerksbetriebe haben neben dem eigentlichen Handwerksbereich häufig noch ein Ladengeschäft (z.B. in den Branchen Maler, Elektro, SHK, u.a.), in dem Barverkauf von Artikeln erfolgt.

Mit dem Kassen-Programm, gibt es ein leistungsfähiges Modul, mit dem Sie schnell und unkompliziert Kassensbons und Quittungen erstellen können. Ein großer Vorteil ist die vollständige **Integration** in das HANDICRAFT-System, d.h. es sind keine Doppeleingaben erforderlich.

Das Kassen-Modul ist eng an die anderen Teile des HANDICRAFT-Paketes angelehnt, um dadurch die einfache Handhabung zu ermöglichen: Sie können, ähnlich wie im Angebots-Programm, Adressen und Artikel über Listen auswählen oder selbst eingeben.



Das Modul bietet eine **Schnittstelle zur Lagerverwaltung**, so dass Sie alle verkauften Artikel direkt vom Lager abbuchen können. Um Ihnen einen Überblick über die Einnahmen zu geben, werden für den aktuellen Tag die Verkaufssummen aufaddiert. Mit der Eingabe von Wechselgeld und Entnahme-Beträgen wissen Sie jederzeit, wieviel Geld sich in Ihrer Kasse befindet.

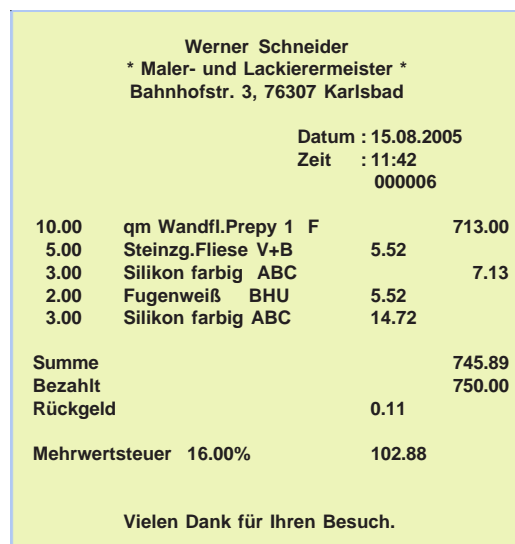
Während der Bon-Erfassung ist eine Änderung bereits ausgewählter Artikel problemlos möglich. Über eine Liste können Sie den Artikel auswählen, der geändert werden soll.

Passend zum System gibt es die erforderlichen Hardware-Komponenten wie **Bon-Drucker**, automatische **Kassenschublade** und **Kunden-Display**. Auch ein **BAR-CODE-Lesegerät** ist anschließbar.

Das Erstellen von Kassensbons erfolgt sehr einfach. Sie geben den Namen des Kunden ein und können damit spezielle Daten dieses Kunden auslesen. Anschließend folgt die Eingabe von Artikeln. Sie können dabei aus Ihrer Artikel-Liste auswählen (HANDI-Artikelstamm), dabei werden Artikel-Nummer-, Text- und Preis übernommen. Sie brauchen also nur noch die Anzahl der verkauften Artikel einzugeben. Auch freie Eingaben mit Artikelnummer "1" sind selbstverständlich möglich.

Haben Sie alle Eingaben vorgenommen, erscheint ein weiterer Bildschirm, auf dem der Gesamtbetrag ausgegeben wird. Hier werden Sie zuerst gefragt, welchen Betrag der Kunde Ihnen gegeben hat. Nach der Eingabe des erhaltenen Betrages wird das Rückgeld angezeigt und Sie können den Ausdruck als Bon bzw. Quittung starten.

Für den Kassensbon und auch für die Quittung können Sie vor und nach der Ausgabe der Artikel einen bestimmten Text ausdrucken lassen. Sobald der Drucker loslegt, werden die Daten des Kassensbons in das Buchungsjournal übernommen. Auch eine automatische Lagerabbuchung kann nun erfolgen.

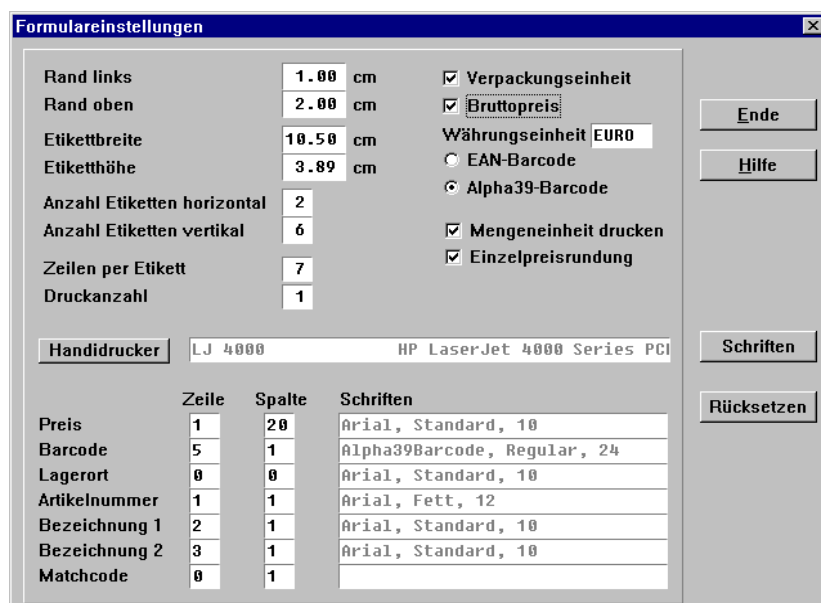
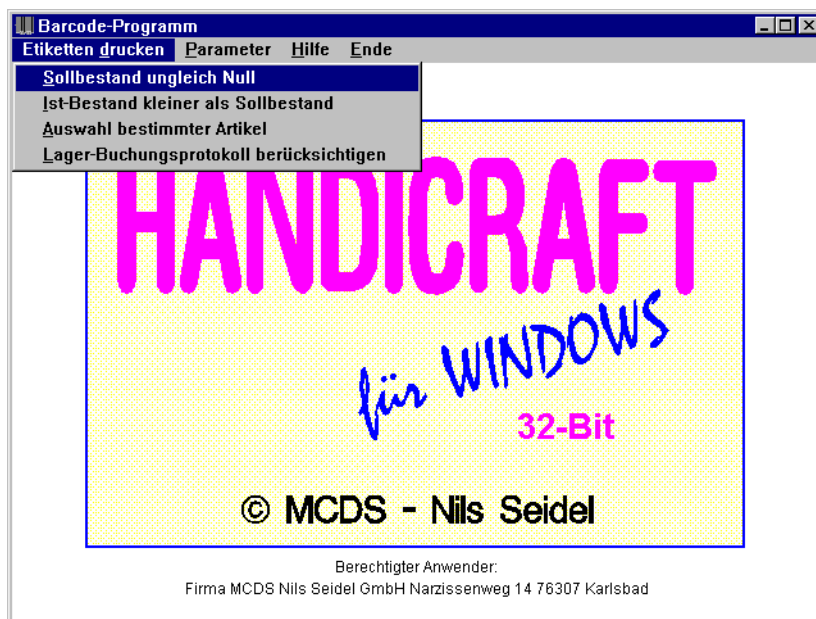


13. Barcode-Programm

Das Barcode-Programm ermöglicht die freie Gestaltung von Etiketten für die Artikel aus dem HANDICRAFT Artikelstamm. Auf dem Etikett kann ein BARCODE mit ausgedruckt werden, der die Artikelnummer in verschlüsselter Form enthält und bei Bedarf mit entsprechenden Lesegeräten verarbeitet werden kann.

Der Anwender kann bei der Erstellung der Etiketten die Artikel nach verschiedenen Kriterien wählen, z.B.:

- Sollbestand ungleich Null
- Ist-Bestand kleiner Soll-Bestand
- bestimmte Artikel



Bei der Erstellung des Etiketts kann frei definiert werden, welche Informationen erscheinen sollen, und an welcher Position der Druck erfolgen soll, z.B.:

- Preis
- Lagerort
- Artikelnummer
- Bezeichnung
- Matchcode

Der Preis kann wahlweise per Mengeneinheit oder per Verpackungseinheit sowie als Netto- oder Bruttopreis angegeben werden. Auch die Verwendung der kundenspezifischen Festpreise ist möglich.



14. CAD-Schnittstelle

Die CAD-Schnittstelle zu HANDICRAFT ermöglicht die einfache Übernahme von Stücklisten-Dateien aus CAD-Programmen für die Weiterverarbeitung im HANDICRAFT-System. Beispielsweise können mit dem CAD-Programm Auto-sketch / AutoCAD Zeichnungen generiert werden und einzelne Bauteile in der Zeichnung mit Artikelnummer versehen werden. Die daraus resultierende Stückliste kann für die Erstellung eines Angebotes / Rechnung direkt in das HANDICRAFT Angebotsprogramm übergeben werden.



Parameter

Dateikennung der Stücklisten:

Anzahl führender Zeilen übergehen:

Feste oder variable Zeilenanzahl:

Anzahl Zeilen per Eintrag:

	Zeile	von Spalte	bis Spalte	verwenden
Raumnummer	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="2"/>	
Artikelnummer	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="20"/>	
Preis	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	
1. Textzeile	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="31"/>	<input type="text" value="40"/>	
2. Textzeile	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	
Menge	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="21"/>	<input type="text" value="30"/>	<input checked="" type="checkbox"/> verwenden

Je nach Art der vorliegenden Datei können folgende Daten übernommen werden:

- Raumnummer
- Artikelnummer
- Preis
- Bezeichnung
- Menge

<input type="text" value="HK 123"/>	<input type="text" value="HK321"/>	<input type="text" value="HK341"/>	<input type="text" value="HK321"/>
<input type="text" value="HK321"/>	<input type="text" value="HK321"/>	<input type="text" value="HK321"/>	

15. OPOS-Schnittstelle (DATEV)

Die DATEV ist die Abrechnungsorganisation von vielen Steuerberatern. Die OPOS-Schnittstelle des HANDICRAFT-Programms ermöglicht es aus den Daten des Rechnungsausgangsbuchs automatisch eine Datei in dem von der DATEV geforderten Format zu erzeugen. Damit können die Buchungen per Diskette oder DFÜ direkt zum Steuerberater oder zu DATEV übertragen und dort verarbeitet werden.

Auch das neue KNE-Format der DATEV wird unterstützt.

Die **EROPOS-Schnittstelle** gibt auf die gleiche Weise die Eingangsrechnungen und Zahlungen aus dem Modul Zahlungsverkehr im DATEV-Format aus.

Allgemeine Parameter eingeben

Nummer des Datenträgers	01
Name des Steuerberaters	Schneider
Nummer des Steuerberaters	1234567
Nummer des Mandanten	12345
Passwort	mcds
Abrechnungsnummer	0001
DFV-Kennzeichen	XX
Gegen-Konto	0010
EG-ID erfassen	<input type="checkbox"/> Erfassen
Sachkontenlänge (aufgezeichn.)	4 [4 - 8]
Sachkontenlänge (gespeichert)	4 [4 - 8]

Datum einschränken

Datum von 01.08.2005

Datum bis 31.08.2005

Weiter Abbruch

16. Diverse Schnittstellen

Das HANDICRAFT-Programm ist bekanntermaßen ein sehr offenes System. Zahlreiche Schnittstellen ermöglichen den Datenaustausch mit anderen Programmen. Dies gilt insbesondere auch im Bereich der Buchhaltungen, wo z.B. Datenaustausch mit Finanz- und Lohnbuchhaltung aber auch mit Lagerwesen und Baustellenüberwachung gewünscht wird.

Grundlage der Fibu-Schnittstellen ist das Rechnungsausgangsbuch im Programm Angebote/Rechnungen, das alle mit dem System erstellten Rechnungen mit Kundenadresse, Datum, Rechnungsnummer, Betrag etc. aufzeichnet. Diese Daten können über entsprechende Schnittstellenprogramme in Formate der gängigen Finanzbuchhaltungen konvertiert werden. Auch eine Wandlung in ein allgemeines ASCII-Format zur weiteren Auswertung ist möglich.

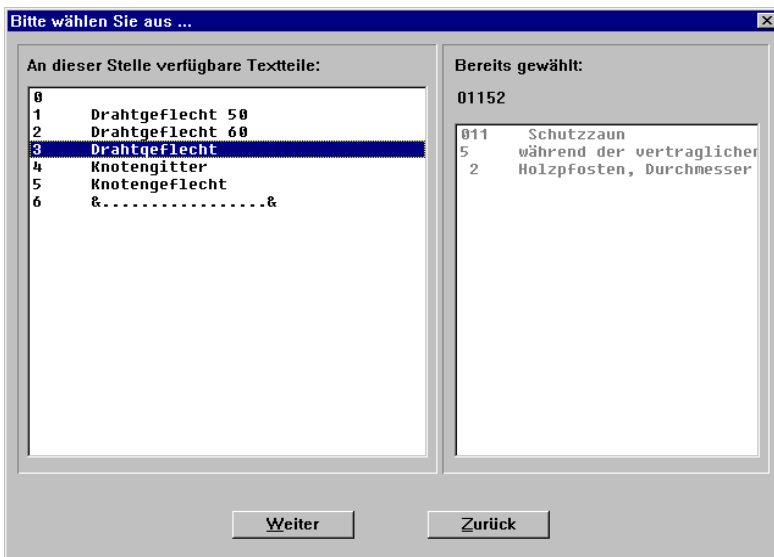
Im Bereich der Baustellenüberwachung und Lohnbuchhaltung sind zwei Schnittstellen von Bedeutung: Mit der Schnittstelle Lohn können die kumulierten Stunden der einzelnen Mitarbeiter automatisch an die Lohnbuchhaltung übertragen werden.

Eine universelle Datenbankschnittstelle zur Konvertierung der HANDICRAFT-Datenbanken ist **HANDIDBA**. Dieses Programm ermöglicht die Speicherung aller wichtigen Daten aus HANDICRAFT im Datenbankformat von Microsoft Access. Mit MS-Access in der Version 7 oder höher können Sie die Daten bearbeiten, ändern, Abfragen erstellen und vieles mehr. Die Änderungen werden anschließend wieder in HANDICRAFT übernommen. Auch eine Übernahme von "Altdaten" ist somit möglich, sofern diese im Access-Format vorliegen.

Auch wenn Sie Access nicht besitzen können Sie das Modul einsetzen. Ein entsprechender Datenbanktreiber wird mitgeliefert, so dass Sie mit dem Programm SQL-Abfragen erstellen und auswerten können.

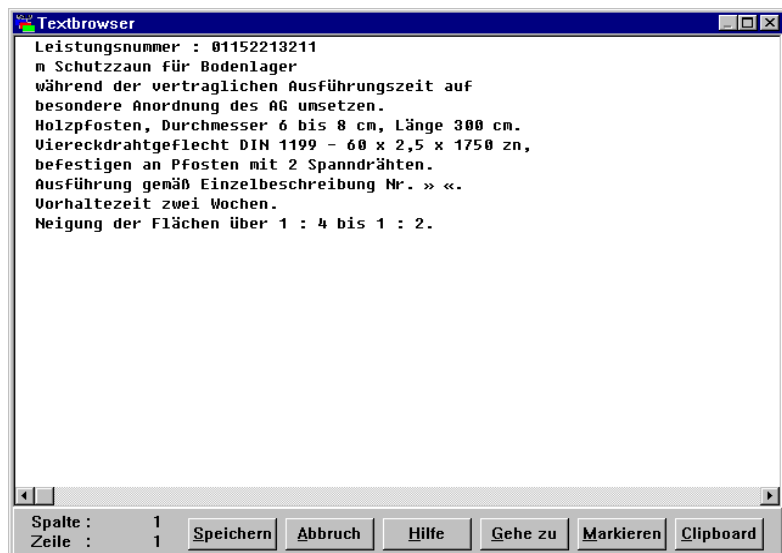
17. Beuth

Zum Handwerkersystem HANDICRAFT werden eine Vielzahl von Leistungs- und Artikel-Katalogen angeboten, die der Anwender dann innerhalb seines Systems für die Kalkulation, Angebote/Rechnungen, etc. verwenden kann. Einige dieser Kataloge (z.B. SIRADOS, Mittag) basieren textmäßig auf dem sogenannten Standard-Leistungsbuch des Beuth-Verlages. Im Gegensatz zu normalen Leistungskatalogen besteht das Beuth-StLB aber nicht aus fertigen Positionstexten, sondern nur aus einzelnen Textfragmenten, die hierarchisch gegliedert sind. Diese Fragmente muss der Anwender dann selbst zu kompletten Positionen zusammensetzen.



Hierfür steht das HANDICRAFT-Beuth-Programm zur Verfügung. Alle Beuth-Disketten können damit verarbeitet werden. Der Anwender kann zunächst einen oder mehrere Gewerke-Kataloge auswählen, zu dem dann ein umfangreicher Index erzeugt wird. Dann können die einzelnen Leistungstexte entweder durch Eingabe einer bekannten StLB-Nummer komplett erzeugt oder in der gezeigten Art aus den Teilstücken zusammengesetzt werden. Dabei ist jederzeit ein Zurückverzweigen/Korrigieren möglich. Wenn alle gewünschten Positionstexte erstellt wurden, können diese für ein konkretes Angebot/LV oder auch in die Stammdaten übernommen werden.

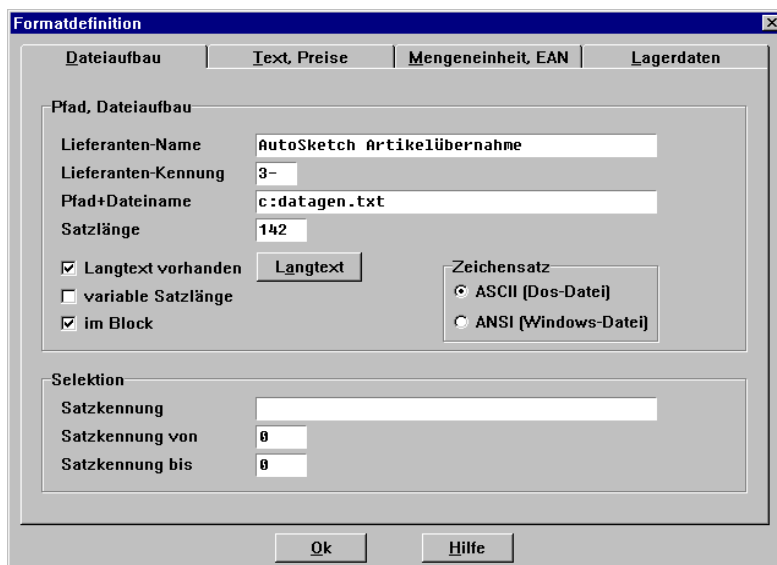
Das abgebildete Beispiel veranschaulicht das Verfahren. Diese Vorgehensweise ist ursprünglich für den Planer/Architekten gedacht und für den Handwerker in der Regel nicht praktikabel. Auch ein Speichern aller Kombinationsmöglichkeiten scheitert an der extrem großen Zahl (einige Billionen verschiedene Leistungstexte). Das Original-Beuth-StLB ist insbesondere für HANDICRAFT-Anwender interessant, die neben dem Handwerksunternehmen auch als Planer tätig sind.



18. DATAGEN + ADRESS-IMPORT

Die Übernahme von Artikeldaten der Großhändler hat sich in den letzten Jahren dank einer weitgehenden Standardisierung zum Vorteil der Anwender immer mehr durchgesetzt. Der wichtigste Standard in diesem Zusammenhang ist die DATANORM, die heute von der überwiegenden Mehrzahl der Großhändler verwendet wird.

Das DATAGEN-Programm wird verwendet, wenn die Daten ausnahmsweise nicht im DATANORM-Format vorliegen. Mit dem DATAGEN-Programm lassen sich freie Formate definieren (Dateiname, Satzaufbau, ...) und die entsprechenden Daten in den Artikelstamm übernehmen.



Das DATAGEN-Programm ermöglicht das Abspeichern unterschiedlicher Formate, die nach Bedarf ausgewählt werden können. Verarbeitet werden können alle ASCII-Dateien mit konstanter Zeilenlänge oder Zeilentrennzeichen (CRLF).

Bei der Definition des Übernahmeformates können die Positionen für folgende Informationen definiert werden:

- Artikelnummer
- Suchbegriff
- Bezeichnung
- Preis-EK
- Preis-VK
- Mengeneinheit
- Verpackungseinheit

Auch die Übernahme von Langtexten in verschiedenen Formaten ist möglich.



Analog der Übernahme von Adressen mit der frei definierbaren DATAGEN-Schnittstelle kann auch eine Übernahme von Adressen frei konfiguriert und durchgeführt werden.

19. Bauträger-Verwaltung

Das Modul Bauträger-Verwaltung wurde für Firmen konzipiert, die sich mit der Abwicklung kompletter Bauvorhaben befassen. Mit diesem Programm verwalten Sie ein Bauobjekt angefangen beim Grundstückskauf bis zur Schlüsselübergabe an den einzelnen Käufer mit allen zugehörigen Daten.

Das Modul gliedert sich in fünf wesentliche Teilbereiche:



Objektdaten Seite 1

Objekt Nr.
 Bezeichnung

Grundstück
 Straße
 PLZ/Ort
 FlurNr
 Gemarkung

Preis/m² EUR Fläche m²
 + Erschließung/m² EUR X Gesamtpreis/m² EUR
 == Gesamtpreis/m² EUR == Gesamtpreis EUR

Wohnfläche m²
 Nutzfläche m²
 Baumasse cbm X EUR/cbm = EUR

Kauf (Notartermin)
 Exposé-Name

1. Objektverwaltung: Hier verwalten Sie alle Daten, die sich auf das Grundstück und Gebäude beziehen. So zum Beispiel die Anschrift, Größe und Preis des Grundstücks, Termine, die einzelnen Wohnungen sowie auch Garagen und Carports.

2. Ein Schwerpunkt des Moduls liegt in den Möglichkeiten der **Objekt-kalkulation**. Neben einer Auswertung der prozentualen Verteilung der Baukosten pro Gewerk (kalkuliert und tatsächlich) werden in die Objekt-kalkulation die Aufteilung der Baunebenkosten sowie der Gewinn aus dem Verkauf der einzelnen Wohnungen einbezogen.

Der aktuelle Stand des Bauvorhabens lässt sich mittels einer Zwischenbilanz abfragen. Sie liefert beispielsweise die Summe aller Abschlagsrechnungen/ Abschlagszahlungen (auf der Handwerkerseite) oder die fälligen Kaufpreisraten auf der Käuferseite.

Wohnflächen und Verkaufspreise

Bezeichnung

	Nummer	W/G	Geschoss	Zimmer	Fläche	EUR/m ²	Kaufpreis	U	I2
1	1	W	EG L	3.0	90.00	733.33	66000.00	N	0
2	2	W	EG R	2.0	63.00	714.29	45000.00	N	0
3	3	W	1.0G	4.5	153.00	647.06	99000.00	N	0
4	4	W	2.0G	3.0	85.50	742.69	63500.00	N	0
5	5	W	2.0G	2.0	67.50	718.52	48500.00	N	0
6	6	W	3.0G	5.0	153.00	653.59	100000.00	N	0
7	7	W	4.0G	2.0	60.00	783.33	47000.00	N	0
8	8	W	4.0G	2.0	57.00	736.84	42000.00	N	0
9	9	W	4.0G	1.0	36.00	444.44	16000.00	N	0
10	10	W	5.0G	2.0	60.00	783.33	47000.00	N	0
11	11	W	5.0G	2.0	57.00	736.84	42000.00	N	0
12	12	W	5.0G	1.0	36.00	444.44	16000.00	N	0
13	13	W	6.0G	5.0	152.00	710.53	108000.00	N	0
14	14	W		0.0	0.00	0.00	0.00	N	0

Summe (alle Wohnungen)
 + Extras (Garagen etc.)
GESAMTSUMME

Pflege der Handwerkerdaten

Objekt Nr. 12
 Bezeichnung 13-Fam.-Wohnhaus, 76307 Karlsbad

Gewerk Maler
 Ausführende Firma Malermeister Hugo Schmidt
 Straße Tulpenstrasse 2
 PLZ/Ort 12345 Neustadt
 Telefon 030/9738429-0

Vertragssumme 7500.00 EUR

Telefax
 Telefon privat
 Funktelefon
 Bank
 BLZ
 Konto
 Sonstiges
 sonstiges

Ende Hilfe Adresse Text Bauvertrag

3. Handwerkerverwaltung: Die Funktionen liegen hier in der Adressverwaltung (Schnittstelle zu HANDICRAFT), dem Erstellen von Bauverträgen, Baukostenbuchungen (Vertragsleistungen, Nachträge, Regieleistungen) und Schlußabrechnungen für die einzelnen Gewerke.

Ferner lassen sich die Bauzeitplantermine der einzelnen Gewerke grafisch anzeigen, so dass Sie einen genauen Überblick bekommen, wann ein Gewerk mit der Arbeit fertig ist, beziehungsweise ein anderes anfangen kann.

4. Käuferverwaltung: Hier erfolgt die Pflege der Käuferstammdaten und die Verknüpfung der Käufer mit den einzelnen Wohnungen des Objektes. Außerdem lassen sich einzelne Kaufpreisraten verbuchen, z.B. "5 % nach Aushub der Baugrube, 10 % Fertigstellung Fundamente ..."

Pflege der Käuferdaten

Objekt Nr. 12
 Bezeichnung 13-Fam.-Wohnhaus, 76307 Karlsbad

Käufer Nr. 12-1
 Anrede Frau
 Name Margarete Alber
 Titel
 Straße Pionierstrasse 1
 PLZ/Ort 76307 Karlsbad
 Telefon 07202 - 49174

Wohnung 1
 Garage 9
 Stellplatz -
 Carport -

Wohnfläche 90.00 m²
 1000stel 0.00

Kaufpreis-Wohnung 66000.00 EUR
 + Garage/Stellplatz 10000.00 EUR
 + Nachträge 0.00 EUR
 - Eigenleistungen 0.00 EUR
 = Gesamtkaufpreis 76000.00 EUR
 Grund und Bodenanteil 0.00 EUR

Notar Bensch, Nürnberg
 Beurkundungstermin 16.05.2005
 Bezugstermin 01.09.2005

Ende Hilfe Adressen Text Raten Wohnungen

Interessentenverwaltung

Wohnungen gesamt 52 Liste der freien Wohnungen 22

Objektnr-Wohnnr	G	Zimmer	Fläche	Preis	Gesamtpreis	IZ
01-1	W	5.0	120.00	2916.67	350000.00	
01-2	W	3.0	80.00	2500.00	200000.00	
01-3	W	4.0	90.00	2777.78	250000.00	
12-4	W	0.0	76.86	3777.00	290000.00	
12-6	W	0.0	41.59	4202.93	174000.00	
12-7	W	0.0	75.12	3704.74	278300.00	
714-1	W	0.0	87.12	3799.36	331000.00	
714-10	W	3.5	92.72	3249.57	301300.00	
714-11	W	3.5	78.43	3499.94	274500.00	
714-12	W	0.0	144.36	2424.49	350000.00	
714-13	W	2.5	71.69	3499.79	250900.00	
714-14	W	0.0	80.53	3961.26	319000.00	
714-2	W	0.0	155.55	2475.09	385000.00	
714-3	W	0.0	75.31	3899.88	293700.00	
714-4	W	0.0	75.31	3899.88	293700.00	
714-6	W	3.5	92.72	3213.98	298000.00	
714-7	W	2.5	76.01	3299.57	250000.00	
714-8	W	2.5	76.01	3299.57	250000.00	
9330-2	W	2.5	59.58	3850.29	229400.00	

Ende Hilfe Drucken Exposé

5. Interessentenverwaltung: Interessenten können aus der Adressdatei übernommen und mit ihren Kaufwünschen gespeichert werden. Zahlreiche Suchmöglichkeiten (z.B. nach Wohnfläche, Zimmeranzahl, qm-Preis) stehen zur Verfügung. Bei Vertragsabschluss kann der Interessent automatisch in einen Käufer "umgewandelt" werden. Verschiedene Auswertungen (Liste der freien Wohnungen, Liste der verkauften Wohnungen, Liste der Interessenten, ...) stehen zur Verfügung. Zu jedem Objekt kann für die Interessenten ein Exposé erstellt und abgelegt werden. Interessenten, für die derzeit noch keine passende Einheit gefunden wurde, können für spätere Anfragen gespeichert werden.

20. Post-Aufmass

Das Programm Post-Aufmass ist ein spezielles Modul für Firmen, die Aufmassblätter nach den Originalmustern der Telekom erstellen müssen. Das Programm ermöglicht die einfache Erstellung von Aufmassblättern mit jederzeitiger Korrekturmöglichkeit. Das Aufmass kann gespeichert und ausgedruckt werden. Die Massen werden automatisch in einer Zusammenstellung aufgeführt und können direkt an das Programm Angebote-/ Rechnungen übergeben werden.



Aufmaß erfassen

FA-Nr. 1326 Verw-Nr. 31255
 LfdNr. 4634 Bau-Nr. 4423422
 BBz 23 Abufrnr. 3413
 Rj 4 Buch-Nr.
 Ort Langenstein 1 / 1

	2	2	3	2	2	5	2	5	2	4
	1	1	1	1	3	3	3	3	3	9
	1	2	4	6	0	3	5	5	5	5
	1	1	5	4	2	1	1	3	6	1
	2	2	1	1	7	2	1	4	1	1

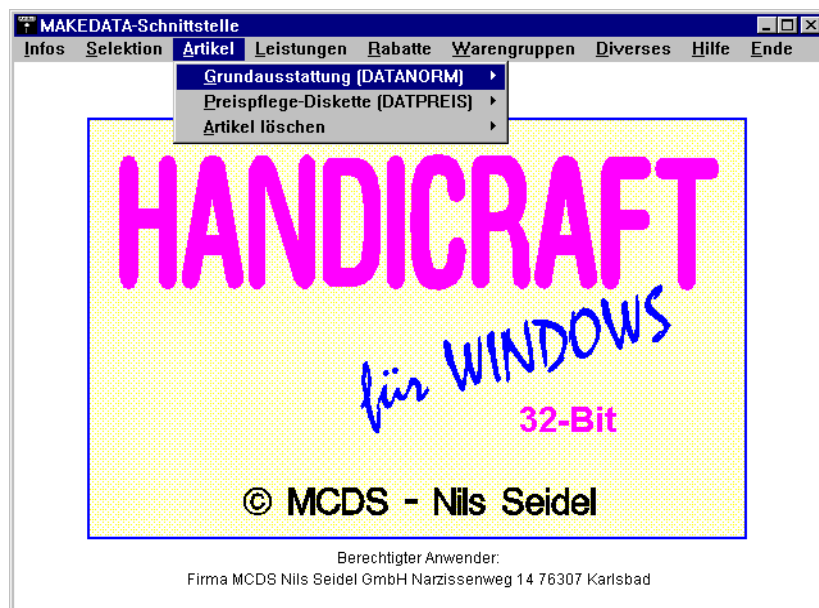
Stück	Länge	Breite	Tiefe	Zuordnungen		
1	3.00	134.53	425.34	3.45	*	1
2	2.00	23.00	23.00	2.00	* *	2
3	5.00	3.00	4.00	5.00	*	1
4	11.00	24.00	44.00	45.00	* * *	3
5	2.00	3.00	2.00	3.00	* *	2
6	1.00	2.00	5.00	7.00	*	1
7	1.00	32.00	5.00	67.00	*	1
8	7.00	2.00	4.00	5.00	* *	2
9	7.00	4.00	56.00	67.00	*	1
10	3.00	3.00	4.00	5.00	*	1
11	6.00	43.00	34.00	2.00	*	1
12	2.00	3.00	5.00	6.00	*	1
13	7.00	5.00	3.00	6.00	*	1
14	3.00	5.00	4.00	6.00		0
15	0.00	0.00	0.00	0.00		0
16	0.00	0.00	0.00	0.00		0
17	0.00	0.00	0.00	0.00		0
18	0.00	0.00	0.00	0.00		0

Buttons: Ende, Hilfe, <, >, Gehe zu, Position, Löschen

Zentrales Element im Programm Post-Aufmass ist ein tabellenförmiges Aufmassblatt, das in den Zeilen die Maße der einzelnen Bauteile enthält (Stück, Länge, Breite, Tiefe) und in den Spalten die ausgeführten Leistungsnummern. Beim Erstellen des Aufmasses kann dann auf einfache Weise markiert werden, welche Positionen bei welchen Bauteilen ausgeführt wurden.

21. Makedata-Schnittstelle

Das MakeData-Programm wendet sich vorwiegend an Großhändler und ähnliche Organisationen, die Daten im DATANORM-Format erzeugen wollen. Mit dem MakeData-Programm ist es auf einfache Weise möglich, aus den HANDICRAFT-Stammdaten (Artikel- und Leistungen) Disketten im DATANORM-Format zu generieren. Diese können dann von jedem DATANORM-fähigen System verarbeitet werden. Bei der Erzeugung der Disketten stehen verschiedene Optionen zur Verfügung. Es können beliebige Artikelgruppen selektiert werden. Auch die Übergabe der unterschiedlichen Artikelpreise (EK, VK, Preisgruppe) ist möglich.



22. ELDANORM-Schnittstelle

Das ELDANORM-Programm ist ein Programm zum Einlesen von Daten im speziellen ELDANORM-Format. Dieses Format ist nur im Elektrohandwerk von Bedeutung und grundsätzlich ähnlich wie das DATANORM-Format aufgebaut.

Das Programm verfügt ähnlich wie beim DATANORM-Programm Funktionen zur Erfassen / Einlesen von:

- Lieferanten
- Rabatten
- Warengruppen
- Artikeln

sowie über die entsprechenden Funktionen zur automatischen Preispflege.



Die ELDANORM-Schnittstelle beinhaltet auch ein Programm zur Verarbeitung der neu erschienenen **ZVEH-Norm**. Damit ist die Verarbeitung des seit kurzem angebotenen ZVEH-Kataloges mit Stücklistenauflösung möglich. Der ZVEH-Katalog ist ein weit verbreiteter Leistungskatalog im Elektrohandwerk und basiert auf dem Handbuch „Kalkulationshilfe Elektrohandwerk“. Bei der Erstellung der ZVEH-Norm wurde besonders großer Wert auf die optimale Integration von Großhändler-Artikelkatalogen gelegt. Deshalb enthält die Stückliste in einer ZVEH-Leistung Referenznummern für gleichwertige Artikel. Damit können die Daten eines jeden Großhändlers, der seine Artikel mit einer Referenznummer übergibt, automatisch in den Leistungskatalog eingesetzt werden (ohne manuelle Zuordnung). Dadurch wird eine automatische Preispflege mit den Daten des „lokalen“ Großhändlers unabhängig von den im Leistungskatalog hinterlegten Artikeln auf einfache Weise möglich. Anwender, die für den ZVEH-Katalog keine Stücklisten benötigen, können sowohl den Katalog als auch die entsprechende einfache Schnittstelle nach wie vor in der seit Jahren verfügbaren Form erhalten.

23. GAEB für Planer

Auch in den Planungsbüros wird immer häufiger das HANDICRAFT-System von ausschreibenden Stellen für die Erstellung von Leistungsverzeichnissen eingesetzt. Häufig werden auch von Handwerksbetrieben selbst Planungen mit entsprechenden LV's durchgeführt. Zur Realisierung des Datenaustausches mit beliebigen Handwerkerprogrammen gibt es das Zusatzmodul GAEB-Erzeugung (GAEB für Planer).

Dieses Programm ist das Gegenstück zur normalen GAEB-Schnittstelle für den Handwerker.



Daten des LV festlegen	
Dateiname	gaeb
AG-Vergabenummer	10027
AG-DV-Nummer	001
AG-Bieter-Nummer	025
LV-Bezeichnung	BU Tulpenstraße
LV-Datum	22.04.05
Auftraggeber	MCDS Nils Seidel GmbH
Projektname 1	Einzelhaus, Malerarbeiten
Projektname 2	
Projektname 3	
Projektname 4	
Projektname 5	
Projektname 6	
Projektname 7	
Projektname 8	
Projektname 9	
<input checked="" type="checkbox"/> Textergänzungen des Ausschreibenden übertragen	
<input type="checkbox"/> Einheitspreisauflgliederung erzwingen	
<input checked="" type="checkbox"/> Einzelpreise und Gesamtpreise übergeben	

Mit Hilfe des Programms kann aus einem HANDICRAFT-Leistungsverzeichnis automatisch eine GAEB-Datei (D81, D83) erzeugt werden. Diese Datei kann dann an die ausführenden Betriebe zusammen mit dem LV versandt und dort problemlos eingelesen werden, sofern das vorhandene System über eine GAEB-Import-Schnittstelle verfügt. Wenn das Fremdprogramm in der Lage ist, die kalkulierten Preise auch in die Blanko-Datei einzutragen und als neue GAEB-Datei im Format D84 / D85 zurückzugeben, können diese Preise über das Modul Preisspiegel auch wieder eingelesen werden und für die Abrechnungskontrolle verarbeitet werden.

24. Preisspiegel

Das Programm Preis-Spiegel ermöglicht die Auswertung der Preise nach der Abgabe der einzelnen Bieter zu einem Leistungsverzeichnis. Es sind Auswertungen nach verschiedenen Kriterien möglich: objektweise, titelweise, positionsweise. Die Preise der einzelnen Anbieter können absolut und prozentual in einer Tabelle dargestellt und verglichen werden. Das Programm kann den günstigsten/teuersten und den IDEAL-Bieter automatisch ermitteln. Die Erfassung der Preise für die einzelnen Positionen ist auf verschiedene Arten möglich: die Preise können manuell erfasst werden, oder sofern der Bieter mit dem HANDICRAFT-Programm arbeitet, automatisch in Form des Angebotes von einer Diskette eingelesen werden. Auch eine Verarbeitung von GAEB D84/D85 Angeboten ist möglich. Ebenso kann das Referenz-LV in Form eines HANDICRAFT-Angebotes oder in Form einer GAEB D81/D83-Datei vorliegen.

Zusätzlich zum Ausdruck auf Drucker oder Bildschirm ist auch eine Übergabe der Auswertungen an das Tabellenkalkulationsprogramm von HANDICRAFT oder an MS-Excel zur weiteren Verarbeitung möglich.



Textbrowser

Preisspiegel über das Projekt zusatzmo Stand: 22.04.05

Position 1.01: Antennenanlage über Dach montiert bestehend

Bieter	%	Menge	Einzelpreis	Gesamtpr
Hans Mustermann	100	1.000	929.50	92
Adam Riese	101	1.000	934.90	93
Eva Zwerg	102	1.000	950.00	95

Position 1.02: Antennenkabel 75 Ohm verlegt

Bieter	%	Menge	Einzelpreis	Gesamtpr
Hans Mustermann	100	65.000	3.15	20
Adam Riese	127	65.000	4.00	26
Eva Zwerg	121	65.000	3.80	24

Spalte : 1
Zeile : 1

Ende Hilfe Suchen Gehe zu Markieren Clipboard

Berechtigter Anwender:
Firma MCDS Nils Seidel GmbH Narzissenweg 14 76307 Karlsbad

25. KISS

Das KISS-Utility-Programm ermöglicht umfangreiche Auswertungen aus den Daten des Kunden-Information-Systems (jedesmal, wenn ein Angebot, Rechnung, Brief, etc. gedruckt wird, erfolgt ein Eintrag im KISS-System).

Anzeige Kis-Einträge für den Kunden: "meier hans"

Bezeichnung	Belegnr	Datum	Betreff
Angebot	12345	10.05.2005	BV Hermann-Franz-Weg 28
Rechnung	12345	08.05.2005	BV Hermann-Franz-Weg 28
Zeitvorgabe	12345	08.05.2005	BV Hermann-Franz-Weg 28
Lieferschein	12345	07.05.2005	BV - Theodor-Heuss-Allee 100
	12345	07.05.2005	BV Tulpenstraße
	12345	06.05.2005	BV Hermann-Franz-Weg 28
	12345	26.04.2005	Wohnhaus Adenauerweg 115
	12345	26.04.2005	BV Hermann-Franz-Weg 28
	020347	25.04.2005	BV Theodor-Heuss-Allee 100
	020126	22.04.2005	BV Tulpenstrasse
	020124	20.04.2005	BV Hermann-Franz-Weg 28
	020125	17.04.2005	BV Hermann-Franz-Weg 28

Buttons: Ok, Hilfe, Zeigen, Komm

Anzeigen / Ändern KIS-Eintrag

Kunden-Schlüssel: meier hans
 Kommission: 971203
 Bezeichnung: ANGEBOT
 Nummer: 12345
 Datum: 07.05.2005
 Betreff: BU Tulpenstraße
 Betrag: 2025.37
 Dateiname: PRALLG
 Wiedervorlage: 07.05.2005

Sachbearbeiter: HM Hans Müller
 Status: AE Auftrag erhalten
 Typ: IN Innenarbeiten
 Gebiet: KA Karlsruhe
 Bauleiter: WS Werner Schmidt

Buttons: Ok, Adresse, Zeigen, Bearbeiten

In einem ersten Schritt können beliebige Kombinationen von KIS-Einträgen nach unterschiedlichen Kriterien markiert werden, z.B. nach:

- Kunden-Schlüssel
- Datum
- Bezeichnung
- Wiedervorlage-Datum
- Kommission
- Sachbearbeiter
- vier frei definierbare Kriterien (z.B. Auftragsstatus, Arbeitsgebiet)
- Belegnummer
- usw.

Über alle markierten Einträge können dann verschiedene Funktionen ausgeführt werden, z.B.:

- Summe aller markierten Einträge
- Drucken aller markierten Einträge
- Anzeigen der markierten Einträge
- Löschen der markierten Einträge

Wonach soll markiert werden?

Kundenschlüssel
 Datum
 Bezeichnung
 WV-Datum
 Kommission
 Sachbearbeiter
 Nummer
 Auftrags-Status
 Auftrags-Typ
 Gebiet
 Vertreter
 Selektives Markieren
 Alle markieren
 Markierungen entfernen

Buttons: Ok, Abbruch

In Zusammenhang mit dem Feld Wiedervorlage-Datum ist nicht nur ein Aufruf aus dem Menü möglich, sondern das Programm kann auch beim Start des Computers automatisch aufgerufen werden und automatisch alle zur Wiedervorlage (zum aktuellen Datum) gekennzeichneten Einträge anzeigen. Dabei ist auch die Unterscheidung nach Sachbearbeitern möglich.

26. Baustellen-Statistik

Das Statistikmodul ist für größere Betriebe von Interesse, die die Auswertungen aus der Baustellenverwaltung selbst nach freien Kriterien gestalten wollen.

Es können beliebig viele Statistiken selbst definiert werden. Grundlage einer Statistik sind jeweils Selektionen von Projektgruppen nach verschiedenen Kriterien, über die dann frei wählbare Kostengruppen gebildet werden.

Die Daten können ausgedruckt oder per DDE an die Tabellenkalkulation von HANDICRAFT oder an MS-EXCEL übergeben werden.



Beispiele für Projektgruppen:

Projekte nach Bauleitern

- Bauleiter Meier
- Bauleiter Müller
- Bauleiter Schmidt

Projekte nach Arbeitsgebieten

- Fassade
- Innenarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Wärmedämmung

Projekte nach Kundengruppen

- Stadt Hamburg
- Bundesbahn
- Bundeswehr
- Privatkunden

Projekte nach Bauleitern				
Bauleiter Meier 01.01.03 - 31.12.05				
Projektbezeichnung	Lohn	Material	Sonstige	Gewinn
BV Narzissenweg	1000,00	2000,00	300,00	400,00
BV Tulpenstraße	5000,00	1000,00	200,00	500,00
BV Fliederstraße	6000,00	3000,00	500,00	100,00
BV Mozartstraße	1200,00	400,00	410,00	1200,00
BV Beethovenstraße	6000,00	1000,00	1000,00	2000,00
Summe	19200,00	7400,00	2410,00	4200,00

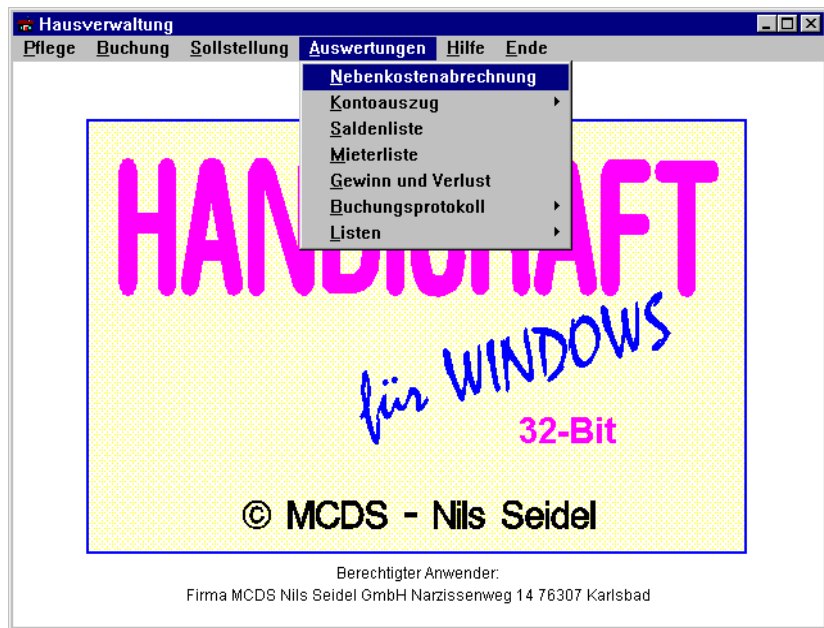
27. Haus- / Wohnungsverwaltung

Das HANDICRAFT-Modul Hausverwaltung dient der Verwaltung und Abrechnung von Mietwohnungen.

Sie erfassen Ihre Häuser, Wohnungen, und Mieter. Auf einfachste Art und Weise werden dann Einnahmen und Ausgaben gebucht.

Daraus erstellt das Programm dann Abrechnungen für alle Mieter sowie Kontoauszüge, Saldenlisten und vieles mehr.

Das Programm bietet vielfältige Möglichkeiten der Auswertung:



Objektdaten

Objekt-Nr.

Bezeichnung

Straße

PLZ/Ort

Eigentümer

Hausmeister

Verwalter

Heizungs-Firma

Elektro-Firma

Sanitär-Firma

Aufzugs-Firma

Grundsteuer Nr.

Finanzamt

Steuerbetrag

Fläche

Wohnungen

Erstellen Sie automatisch:

- Nebenkostenabrechnungen für die einzelnen Objekte (Häuser) und Einheiten (Wohnungen).
- Kontoauszüge für Ihre Mieter oder für ganze Objekte mit allen Konten, Soll- und Habenbuchungen.
- Buchungsprotokolle für spezielle Objekte oder Einheiten.
- Saldenlisten für alle Objekte und Konten
- Lassen Sie sich in einer Gewinn- und Verlustrechnung anzeigen, wieviel Sie an einzelnen Objekten verdient haben.
- Drucken Sie frei definierbare Listen Ihrer Mieter, Objekte und Einheiten.

Folgende Funktionen sind im Zusammenhang mit dem Grundmodul Adressverwaltung und Serienbriefe Bestandteil dieses Moduls:

- Verwaltung der Miet-Objekte mit den entsprechenden Einheiten
- Verwaltung der Mieter mit allen zugehörigen Daten
- Buchung aller objektbezogenen Kosten
- Buchung der eingehenden Mietzahlungen
- automatische Nebenkostenabrechnung

Nebenkosten Erfassen

Objekt

Buchungsjahr

Belegnr	Kontonummer	Einheit	Datum	SH	Betrag	Menge
	miete	1	01.10.05	S	1130.00	0.00
	nkv	1	01.10.05	S	430.00	0.00
	miete	1	01.11.05	S	1130.00	0.00
	nkv	1	01.11.05	S	430.00	0.00
	miete	1	01.12.05	S	1130.00	0.00
	nkv	1	01.12.05	S	430.00	0.00
	miete	1	17.08.05	S	1130.00	0.00
	nkv	1	17.08.05	S	430.00	0.00
	miete	1	17.08.05	S	1130.00	0.00
	nkv	1	17.08.05	S	430.00	0.00
	miete	1	17.08.05	S	1130.00	0.00
	nkv	1	17.08.05	S	430.00	0.00
	miete	1	17.08.05	S	1130.00	0.00
	nkv	1	17.08.05	S	430.00	0.00
	miete	1	17.08.05	S	1130.00	0.00
	nkv	1	17.08.05	S	430.00	0.00
	miete	1	17.08.05	S	1130.00	0.00
	nkv	1	17.08.05	S	430.00	0.00
	miete	1	17.08.05	S	1130.00	0.00
	nkv	1	17.08.05	S	430.00	0.00

Bemerkung Zeilennr

29. Mobile Zeiterfassung

Das Modul automatische Zeiterfassung ermöglicht die effiziente Erfassung und Kontrolle der Mitarbeiterzeiten auf der Baustelle.

Mit einem handlichen Barcode-Lesestift werden Zeiten und Positionen von den Mitarbeitern direkt auf der Baustelle erfasst. Die Mitarbeiter nehmen nur noch den Lesestift und die Zeitvorgabelisten mit den Strichcodes mit auf die Baustelle. Bei Bedarf fahren Sie mit dem Stift über die entsprechenden Strichcodes auf Ihrem Ausweis / der Zeitvorgabe. Durch die eingebaute Uhr werden Datum und Zeit automatisch mit erfasst. Damit ist eine exakte Berechnung aller Arbeitsleistungen, akkurate Soll/Ist-Vergleiche der kalkulierten mit der tatsächlich benötigten Zeit, eine zuverlässige Nachkalkulation möglich.

Der Lesestift ist nicht größer als ein dicker Filzstift und sehr robust. Durch den eingebauten Akku kommt er etwa eine Woche ohne Stromversorgung aus. Die Daten werden per Optokoppler ausgelesen und an den PC übergeben.

Zeitvorgabe

Projekt-Nr.: 001

BV Tulpenstraße

PosMenge Leistung min/Ehh/Ges

1.01 100 qm alte Tapeten entfernen 3.0 5.0

1.02 100 qm Fleckspachtelung 3.0 5.0

1.03 100 qm neue Tapeten kleben 12.0 20.0

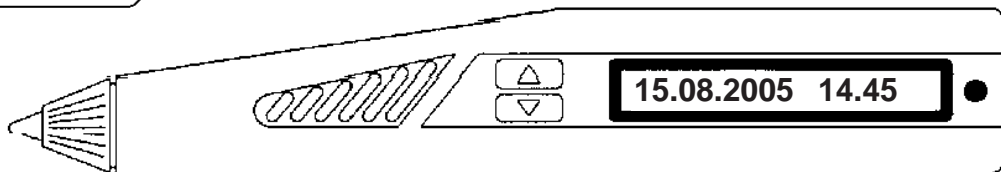
1.04 100 qm Dispersion streichen 6.0 10.0

Mitarbeiterausweis MEIER

kommt

geht

tut



Damit kann dann die Übergabe an die HANDI-Baustellenabrechnung mit automatischer Verbuchung und Auswertung bis zur positionsweisen Nachkalkulation auf Knopfdruck erfolgen. Auch die Auswertung von entfernten Montagebaustellen ist so möglich. Die Daten werden einfach per Modem übermittelt oder auf Diskette gespeichert und verschickt. Natürlich kann auch in der Werkstatt auf einem beliebigen PC mit Barcodeleser eine "nicht-mobile"-Zeiterfassung entsprechend einfach erfolgen.

	Typ	Nunmer	Position	Datum	Zeit
1	P	001		17.08.05	08:00
2	K	001		17.08.05	08:01
3	A	001	1.01	17.08.05	08:01
4	K	002		17.08.05	08:30
5	A	002	3.01	17.08.05	09:00
6	A	001	1.02	17.08.05	10:20
7	A	002	3.02	17.08.05	11:00
8	G	001		17.08.05	12:00
9	G	002		17.08.05	12:00
10	P	002		17.08.05	12:30
11	K	001		17.08.05	12:30
12	K	002		17.08.05	12:30
13	A	002	2.02	17.08.05	12:30
14	A	001	2.01	17.08.05	14:00
15	A	002	2.03	17.08.05	14:10
16	A	002	2.04	17.08.05	15:00
17	G	001		17.08.05	16:30
18	G	002		17.08.05	16:30

BU Tulpenstraße

Abbruch

Hilfe

Zeiten

Buchen

Einfügen

Löschen

Sortieren

Sortiert nach

Zeit

Personalnr.

30. Reparatur-Verwaltung

Für alle Anwender, die viel mit der Verwaltung und Ausführung von Reparaturen zu tun haben, gibt es das Modul Reparatur-Verwaltung.

Damit können Reparatur-Aufträge auf einfache Weise angenommen und gespeichert werden. Eine laufende Nummer, Datum der Erfassung und Sachbearbeiter werden automatisch übernommen. Dazu wird die Objekt- und die Rechnungsadresse erfaßt (oder aus der Adreßverwaltung abgerufen) und die Schadensmeldung gespeichert. Jedem Reparatur-Auftrag kann ein Monteur zugeordnet werden und ein Termin für die Ausführung hinterlegt werden. Für den Ausdruck eines Monteurzettels stehen frei definierbare Formulare zur Verfügung.

WALTER HUGO HEINZELMANN GmbH & Co.KG

Sanitär - Heizung - Schwimmbad - Öl-und Gasfeuerung - Elektro
Industriestr. 7 * 76228 Karlsruhe * Tel.:0721-1777 * Fax:0721-1779

Rechnungsadresse

Firma
Manfred Müller
Dipl.-Ing.
Hauptstraße 1
76131 Karlsruhe

Objektadresse

Firma
Günter Meier
Malermeister
Berliner Chaussee 218
76307 Karlsbad

Reparatur-Auftrag

angenommen am 17.08.2005 von Frau Urban

Monteur: F. Hermann Termin: 21.08.2005 9.30 Uhr

Problembeschreibung: Wasserhahn tropft

Materialaufwand / Arbeitszeit

Material		Arbeitszeit				
Menge	Bezeichnung	Datum	Normal	ü25%	Ü50%	Fahrt
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Die Arbeiten wurden ordnungsgemäß ausgeführt.

Unterschrift Monteur

.....

Unterschrift Kunde

.....

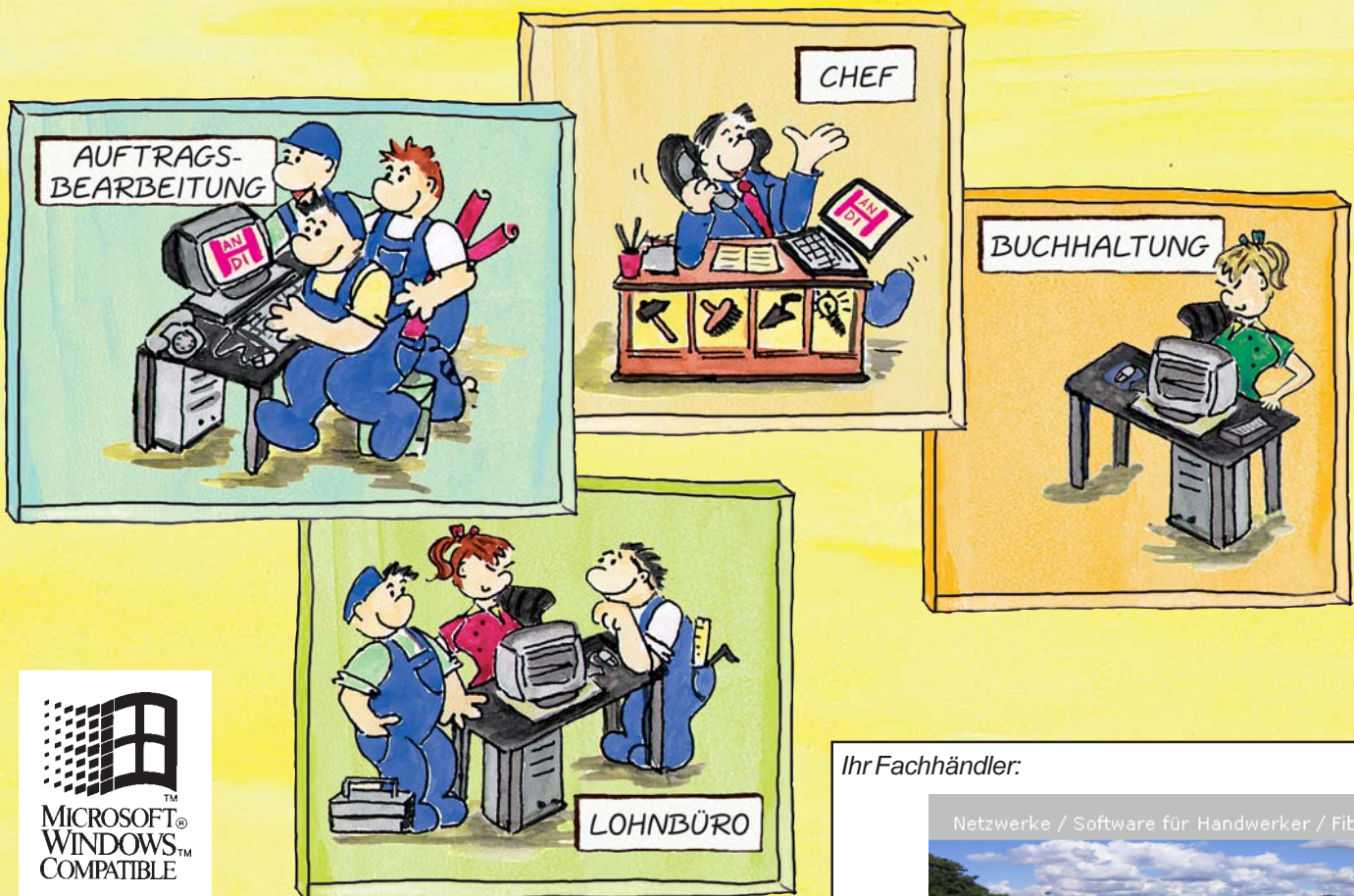
Der Zustand der Bearbeitung lässt sich anhand eines Statusfeldes jederzeit feststellen (z.B. "Auftrag angenommen", "Monteur unterwegs", "Auftrag ausgeführt", "Rechnung erstellt"). Anhand der gespeicherten Daten können nicht nur Auftragszettel für den Monteur sondern auch zahlreiche Auswertungen frei gestaltet und nach beliebigen Kriterien zusammengestellt werden. Beispiele sind Listen der Reparatur-Aufträge nach dem Bearbeitungszustand (offene, erledigte, etc.) wahlweise nach Monteuren, Terminen, usw. sortiert. Nach Ausführung des Auftrages können die Daten für eine automatische Rechnungsstellung verwendet werden. So kann z.B. einfach kontrolliert werden, ob der Monteur alle Zettel wieder abgegeben hat, ob noch ausgeführte Aufträge zur Abrechnung anstehen, usw. Für die Erstellung der Reparatur-Rechnung stehen alle Funktionen des normalen Rechnungsprogramms zur Verfügung. Durch die vollständige Integration des Moduls in das HANDI-System können damit natürlich für die erfassten Daten alle Folgefunktionen wie z.B. Stundenerfassung in der Nachkalkulation, Offene-Postenverwaltung uvm. genutzt werden.

Entscheiden Sie sich jetzt für eine ausgereifte Lösung:

Windows-Version, „WYSIWYG“ und Client-Server-Technologie sind nur einige hervorstechende Merkmale von HANDICRAFT. Wir haben über 20 Jahre Erfahrung im Handwerksbereich. Mehr als 20.000 Betriebe nutzen täglich die Leistungen unseres außergewöhnlichen Handwerkersystems.

Die optionalen Programme „HANDI-Fibu“ und „HANDI-Lohn“ bieten die perfekte Integration für das Handwerkerbüro.

Zahlreiche Auszeichnungen, wie z.B. der „IMPULSE“-Software-Preis sind Beweis für die Leistungsfähigkeit von HANDICRAFT.



Ihr Fachhändler:

Netzwerke / Software für Handwerker / Fibu / Lohn

Computerservice Mames
Wüsthoffstraße 7
12101 Berlin

info@mames.de

TEL 030 787 42 46

FAX 030 787 42 47

Dipl.-Ing. M. Mames

Mobil 0172 3077074

HANDICRAFT®
Die preisgekrönte Handwerkersoftware